



# Der neue Stadtrat nimmt seine Arbeit auf

In der ersten Schulwoche nach den Ferien konstituierte sich der Pulsnitzer Stadtrat – bis auf einen Stadtrat konnten alle gewählten Vertreter des Gremiums anwesend sein. Frau Lüke begrüßte die Stadträte zur ersten Sitzung. Ebenfalls anwesend waren neben den Fachbereichsleitern Frau Füssel und Herr Kühne die beiden Mitarbeiter des Büros der Bürgermeisterin Frau Wehner und Herr Kirst, die die anstehenden Wahlen nicht nur vorbereiteten, sondern anschließend auch vor Ort Wahlzettel druckten, die Organisation sicherstellten und so einen reibungslosen Ablauf gewährleisteten. Deutlich im Voraus hatten die gewählten Stadträte bereits die Entwürfe der Hauptsatzung sowie einer Geschäftsordnung, die sich der Stadtrat gibt, erhalten, um auf diese Weise ausreichend Zeit zur Vorbereitung zu erhalten. Durch den Sächsischen Städte- und Gemeindetag war nicht nur ein Handbuch herausgegeben worden, das unmittelbar nach Erscheinen zur Verfügung gestellt worden war, sondern auch die Entwürfe für die Hauptsatzung sowie die Geschäftsordnung orientierten sich an den von dort herausgegebenen Mustern. Dies ist insofern wichtig, da die Rechts- und Kommunalaufsicht sich ebenso auf diese bezieht und sie daher einen Maßstab für die Kommunen darstellen. Diese Muster werden in einem aufwändigen Verfahren mit unterschiedlichsten Gremien und Behörden abgestimmt, bevor sie den Kommunen bereitgestellt werden und sind daher für diese eine gute Orientierung.

Mit der Ergänzung zur Abstimmung der Überprüfung einer etwaigen Stasi-Vergangenheit wurde die Tagesordnung bestätigt. Zunächst wurden in einem gemeinsamen Akt die Stadträte für ihre Tätigkeit zum Wohle der Stadt verpflichtet. Nach der Gratulationsrunde berichtete die Bürgermeisterin in ihren Informationen über einen Runden Tisch zur Sicherheitslage in Pulsnitz, der sich insbesondere mit der aktuell unbefriedigenden Situation bei Lärmstörungen, Vandalismus aber auch Verwahrlosung und dem Gebrauch von Betäubungsmitteln auseinandersetzt. Die Stadt wird angesichts diverser fehlender Einrichtungen in Pulsnitz, die gewünscht aber auf Grund von Unzuständigkeiten nicht direkt beeinflussbar sind (z.B. eigene Polizeistation), weiterhin auf die bestehenden Mängel hinweisen

und eine Verbesserung der Situation einfordern. Der Runde Tisch konnte hier bereits erste Verbesserungen erzielen. Anschließend beschäftigten sich die Stadträte intensiv mit der Hauptsatzung

und Besuchern bezogen. Angesicht der Berufstätigkeit nahezu aller Teilnehmer an den Stadtrats- und Ausschusssitzungen wurde neu eingeführt ein grundsätzliches Ende der Sitzung um 22 Uhr.

bereits Fragen an die Stadtverwaltung gerichtet werden können und sollten, die sodann bereits in die Darstellung der Sachverhalte bei Vorstellung des Tagesordnungspunktes einfließen können.

minfindung für die restlichen Sitzungen des Stadtrates für 2019, auch 2020 wird nicht ganz einfach werden: Neben den Sitzungen der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, die nicht parallel liegen sollen, da sonst eine Vertretung durch die Pulsnitzer Stadtverwaltung nicht für den Bedarfsfall gewährleistet wäre, sind nun auch die Sitzungen des Kreistages zur berücksichtigen, da deutlich mehr Stadträte auch im Kreistag vertreten sind. Eine Lösung konnte für 2019 gefunden werden, eine baldige Planung für 2020 wird erforderlich.

Sodann erfolgte die Berufung sachkundiger Bürger ehe schon zu vorgetrickter Stunde die ersten Beschlüsse „des Alltages“ zu fassen waren. Dazu gehörten ein Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Pulsnitz Kamenzer Straße / Spittelweg“ sowie die Annahme von Spenden. Frau Lüke dankte allen Spendern und stellte heraus, dass die Feuerwehrkameraden aus Pulsnitz, deren aus eigener Tasche angeschafftes Eigentum beim Einbruch im deutlich vierstelligen Eurobereich geschädigt bzw. gestohlen wurde und nicht von der Versicherung der Stadt Pulsnitz gedeckt ist, die Hilfe benötigen und dieses Ehrenamt tatsächlich eine besondere Unterstützung wert ist. Dass dieses erkannt und mittels Spenden gezeigt wird freut besonders.

Zwischenzeitlich war es zwei Minuten vor 23 Uhr geworden. Der noch zu erstattende Bericht zur Haushaltsführung per 30.06.2019 war von Frau Füssel minutiös vorbereitet worden. Angesichts der intensiven Diskussionspunkte in den vorderen Tagesordnungspunkten und v.a. angesichts der Tatsache, dass nahezu die Hälfte aller Stadträte neu sind und demzufolge einen nachvollziehbaren Nachfrage- und Erläuterungsbedarf haben, wurde die Vertagung auf die kommende Stadtratssitzung beschlossen. Der Punkt war zu wichtig, das Sitzungsende deutlich nach Mitternacht absehbar – die Entscheidung diente der Qualitätssicherung der Behandlung des Tagesordnungspunktes. Das bleibt der Trost für Frau Füssel, die auf die Anhäufung von Wirtschaftstagesordnungspunkten in der Septembersitzung hinwies. Die kommende Sitzung wird also einen deutlichen Schwerpunkt in diesem Bereich haben.

Barbara Lüke



**Unser neuer Stadtrat vor der konstituierenden Sitzung am 22. August: v. l. Reiner E. Rogowski, Holger Längert, Maik Förster, Alexander Seifert, Dr. Frank Hannawald, Angelika Ebisch, Cornelius Hartmann, Alexander Thieme, Gerd Kirchhübel, Anett Thomschke, Daniel Queißer, Andreas Schieblich, Anja Moschke, Peter Kotsch, Bürgermeisterin Barbara Lüke, Guntram Schäfer und Hermann Lindenkreuz. Es fehlt Christian F. Schultze entschuldigt.**

und Geschäftsordnung. Änderungsvorschläge wurden Punkt für Punkt diskutiert, ggf. an Hand von Beispielen erläutert und über sie einzeln abgestimmt. Dankenswerter Weise waren fast alle Änderungsvorschläge der Stadtverwaltung bereits vorab angezeigt worden, so dass eine Vorbereitung insbesondere in Hinblick auf die Prüfung der Rechtmäßigkeit erfolgen konnte. Im Ergebnis wurde kaum von den Mustersatzungen abgewichen. Den größten Raum nahmen die diversen Regelungen ein, die sich auf die zeitliche Begrenzung und den zeitlichen Rahmen der Sitzung insgesamt und einzelner Beiträge von Stadträten

Daher wurden auch die Regelungen der Mustersatzung, die der Straffung der Sitzung durch Redezeitbegrenzungen dienen, mehrheitlich befürwortet und beibehalten. Hier waren die Argumente, die für eine Nichtbegrenzung der Wortmeldungen und deren Dauer sprachen abzuwägen mit dem Gesamtbelang, dass eine übermäßig lange Sitzung mit einhergehender Müdigkeit der Qualität der Bearbeitung späterer Tagesordnungspunkte möglicher Weise entgegensteht. Weiterhin wird mit der Verknappung befördert, dass eine ausreichend gründliche Vorbereitung auf die Sitzung durch die Stadträte erfolgt, da im Vorfeld der Sitzung

Nachdem die Grundlagen des gemeinsamen Handelns beschlossen wurden, ging es an die Wahlen, Beschlussfassungen und Abstimmungen die Besetzung der Ausschüsse, Aufsichtsräte und natürlich die Stellvertreter der Bürgermeisterin. Bis in die Sitzung hinein wurden noch Vorschläge angenommen, Wahlzettel in der Sitzung gedruckt und fleißig ausgezählt. Auf die Veröffentlichungen in dieser Ausgabe darf an dieser Stelle verwiesen werden, genannt sei jedoch, dass weiterhin Herr Rogowski erster, Herr Lindenkreuz zweiter Stellvertreter der Bürgermeisterin bleiben.

Als recht kompliziert erwies sich die Ter-

## Beschlüsse Stadtrat vom 22. August 2019

**Wahl des 1. Stellvertreters der Bürgermeisterin Beschluss Nr. VI/2019/0003** Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat Herrn Reiner E. Rogowski zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin gewählt.  
**Wahl zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin Beschluss Nr. VI/2019/0004** Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat Herrn Hermann Lindenkreuz zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin gewählt.

### Bestellung der fünf Mitglieder und deren Stellvertreter des Verwaltungsausschusses Beschluss Nr. VI/2019/0005

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt die folgenden Mitglieder und Stellvertreter in den Verwaltungsausschuss:

	Mitglieder	Stellvertreter
<b>CDU:</b>	Thomschke, Anett Hartmann, Cornelius	1. Förster, Maik 2. Rogowski, Reiner E.
<b>FDP:</b>	Kotsch, Peter Schäfer, Guntram	1. Thieme, Alexander 2. Schieblich, Andreas
<b>AFD:</b>	Ebisch, Angelika	1. Dr. Hannawald, Frank 2. Schultze, Christian Friedrich

### Bestellung der fünf Mitglieder und deren Stellvertreter des Technischen Ausschusses Beschluss Nr. VI/2019/0006

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat folgende Mitglieder und deren Stellvertreter in den Technischen Ausschuss gewählt

	Mitglieder	Stellvertreter
<b>CDU:</b>	Seifert, Alexander Thomschke, Anett	1. Hartmann, Cornelius 2. Rogowski, Reiner E.
<b>FDP:</b>	Schieblich, Andreas Thieme, Alexander	1. Schäfer, Guntram 2. Kotsch, Peter
<b>Linke:</b>	Längert, Holger	

### Entsendung der Mitglieder und deren Stellvertreter in den Gemeinschaftsausschuss Beschluss Nr. VI/2019/0007

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz entsendet in seiner Sitzung am 22.08.2019 folgende Stadträte in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft:

	Mitglieder	Stellvertreter
<b>CDU:</b>	Förster, Maik Seifert, Alexander	1. Thomschke, Anett 2. Rogowski, Reiner E.
<b>FDP:</b>	Thieme, Alexander	Schäfer, Guntram
<b>AFD:</b>	Dr. Hannawald, Frank	Ebisch, Angelika
<b>ABW:</b>	Queißer, Daniel	Moschke, Anja

Fortsetzung auf Seite 2

### Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

**4** Herbstpflanzentauschbörse bei NAJU

**5** 24 Wohnungen am Konsumkomplex

**6** Breitbandausbau hat begonnen

**6** Ohorner Heimatabend Kartenvorverkauf 21.9.

**10** Geplante Investitionen für 2019/20



## Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ging man während der Sommerferien durch die Stadt, dann war es eigentümlich still. Die Ferien haben dieses Jahr scheinbar besonders zugeschlagen – es war ruhig auf den Straßen, viele waren in den Urlaub gefahren, das Walkmühlenbad bot Herberge für heiße Tage und der ein oder andere Händler fragte sich, ob die Stadt von der Außenwelt abgeschnitten war. War sie phasenweise fast auch – nämlich dann, als die Durchgangsstraße S95 gesperrt und die Arbeiten an der Brücke durchgeführt wurden. In dieses Sommerloch platzte dann die Bombe – und diesmal war es tatsächlich eine (wenn auch im übertragenen Sinne) und keine herbeigeschriebene: Die Stadtbahn fährt nicht! Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Nutzer der Bahn waren geschockt, nichts ging. Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) wurde genauso von der Betriebseinstellung überrascht wie die Nutzer und hatte plötzlich eine schier unlösbare Aufgabe zu bewältigen: Wie stelle ich auf gleich mehreren Strecken die Verlagerung von der Schiene auf die Straße her? Es gab am folgenden Tag viel Lob von den Nutzern, denn der Schienenersatzverkehr rollte, anfangs noch gelegentlich holpernd, doch dann sehr schnell sehr professionell. Nicht nur zwischen Kamenz und Dresden, sondern auch von dort nach Königsbrück, entlang der Elbe und an anderen Stellen übernahmen die Busse die Aufgabe der Bahn. Die Leistung des VVO kann man nicht hoch genug würdigen, wenn man sich vorstellt, dass viele Busunternehmen selbst ihre Fahrer in den Urlaub schickten, um sie zu Schulzeiten wieder einsetzen zu können oder Busurlaubsreisen anbieten und demzufolge selbst unterwegs waren. Es ist klar, dass eine solche Hauruckaktion vertragliche Bindungen benötigt, in denen auch den Busunternehmen Sicherheit gegeben wird, nicht am Folgetag wieder wie ein geprügelter Hund weggeschickt zu werden. Busfahrer mussten ihren Urlaub unterbrechen, Personal Überstunden machen und ein jeder Beteiligte Nerven lassen. Zu diesem Zeitpunkt wusste niemand, ob und wann die Stadtbahn ihren Betrieb wieder aufnimmt. Um einen reibungslosen Schuljahresbeginn zu gewährleisten war es mehr als sinnvoll, ja regelrecht zwingend, eine vertragliche Bindung bis in die Schulzeit hinein sicher zu stellen. Der Rest ist bekannt: Ein Insolvenzverwalter übernahm das Kommando, er musste sich einarbeiten, Personal sichern und Züge wieder erlangen. Dies ist ihm zum Schuljahresbeginn auf den beiden wichtigsten Linien pünktlich gelungen, weiter folgen. Das ist eine tolle Leistung, die man nicht erwarten durfte. Sollte man als Dank für ihr schnelles Eingreifen nun die Busse in die Wüste schicken und vertragsbrüchig den Busunternehmen gegenüber werden, die so schnell in den Ferien binnen Stunden den Ersatzverkehr auf die Beine stellen? Und die natürlich eine vertragliche Basis benötigen? Und die natürlich in die Schulzeit hineinreichte, damit auf jeden Fall die Schüler in die Schulen kommen? So selbstverständlich, wie vermutlich jeder Leser der Ansicht ist „nein, nicht ab in die Wüste sondern vertragstreu bleiben“, so selbstverständlich muss es demzufolge sein, jetzt nicht zu rufen „wie kann es sein, dass Busse und Züge parallel fahren“. Wie sollte es denn anders sein? Natürlich kostet das eine Unmenge Geld, aber was wäre denn die Alternative gewesen? Ich kann also diejenigen nicht verstehen, die nun von einer Steuerverschwendung reden. Oder sonst die Doppelterung bemängeln. Es hätte ja auch anders kommen können...

Dieses Beispiel erwähne ich deswegen an dieser Stelle so ausführlich, weil es gut geeignet ist zu erläutern, dass manchmal auf den ersten Blick etwas teuer erscheint, was auf den zweiten Blick sehr sinnvoll ist. Auch die städtischen Finanzen sind unter diesem Blickwinkel manchmal nachvollziehbarer: Wir müssen auf jeden Fall versuchen, die laufenden Kosten herunter zu bekommen. Der Stadtrat wie auch die Verwaltung werden immer wieder Entscheidungen treffen müssen, die auf den ersten Blick teuer, in der Gesamtsicht aber billiger oder besser werden. Geben Sie dem neuen Stadtrat und der Stadtverwaltung die Möglichkeit, Hintergründe für Entscheidungen zu erläutern, die Ihnen nicht sinnvoll oder teuer oder beides erscheinen. Denn der erste Blick trägt manchmal und dahinter steckt etwas sehr Vernünftiges. Wir alle werden uns darum bemühen, diese Hintergründe zu liefern. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, sie anzuhören, ehe Sie sich eine Meinung bilden. Für diese Legislaturperiode des Stadtrates ist dies einer meiner wichtigsten Wünsche. Auf eine gute Zusammenarbeit aller in unserer Stadt,

Ihre Barbara Lüke

## Beschlüsse Stadtrat vom 22. August 2019

**Sitzungsplan für das 2. Halbjahr 2019 Beschluss Nr. VI/2019/0012**  
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 22.08.2019 die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen im 2. Halbjahr 2019 wie folgt:

Stadtrat	Verwaltungsausschuss	Technischer Ausschuss
Montag – 16.09.2019	Dienstag – 03.09.2019	Mittwoch – 04.09.2019
Montag – 14.10.2019	Dienstag – 01.10.2019	Mittwoch – 02.10.2019
Dienstag – 19.11.2019	Dienstag – 05.11.2019	Mittwoch – 06.11.2019
Montag – 09.12.2019	Dienstag – 26.11.2019	Mittwoch – 27.11.2019

Die Sitzungen des Stadtrates finden planmäßig im Ratssaal des Ratskellers statt und beginnen jeweils um 19:00 Uhr. Die Verwaltungsausschusssitzungen beginnen jeweils um 18:30 Uhr im Beratungsraum des Rathauses (Zi. 2.4). Die Sitzungen des Technischen Ausschusses beginnen jeweils um 19:00 Uhr im Beratungsraum des Rathauses (Zi. 2.4).

Nach dem Auszug aus dem Rathaus finden die Ausschusssitzungen im Beratungsraum des Haus des Gastes statt.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Bedarfsfall einen abweichenden Sitzungs-ort festzulegen. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Hauptsatzung der Stadt Pulsnitz  
Beschluss Nr. VI/2019/0001**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 22.08.2019 die Hauptsatzung der Stadt Pulsnitz in der vorgelegten und mit beschlossenen Änderungen versehenen Fassung. Die Satzung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

**Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Pulsnitz**

**Beschluss Nr. VI/2019/0002**  
Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 22.08.2019 die Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Pulsnitz in der vorgelegten und mit beschlossenen Änderungen versehenen Fassung. Die Geschäftsordnung ist als Anlage mit entsprechenden Änderungen beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

**Berufung sachkundiger Einwohner in den Verwaltungsausschuss  
Beschluss Nr. VI/2019/0008**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beruft folgende sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder in den Verwaltungsausschuss:

Johne, Holger  
Kluge, Torsten

**Berufung sachkundiger Einwohner in den Technischen Ausschuss  
Beschluss Nr. VI/2019/0009**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beruft folgende sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder in den Technischen Ausschuss:

Scholze, Jürgen  
Drabant, Mario  
Roch, Lutz

**Entsendung der Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH  
Beschluss Nr. VI/2019/0010 A**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO Frau Barbara Lüke zum 22.08.2019 als Mitglied des Aufsichtsrates der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH.

**Beschluss Nr. VI/2019/0010 B**  
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz entsendet gemäß § 11 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages den Pfefferkühler Herrn Matthias Garten zum 22.08.2019 als Mitglied des Aufsichtsrates der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH.

**Beschluss Nr. VI/2019/0010 C**  
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz wählt in seiner Sitzung am 22.08.2019 Herrn Cornelius Hartmann, Herrn Andreas Schieblich sowie Herrn Patrick Thom-schke in den Aufsichtsrat der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH.

**Entsendung der Mitglieder in den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH  
Beschluss Nr. VI/2019/0011 A**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO Frau Barbara Lüke zum 22.08.2019 als Mitglied des Aufsichtsrates der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH.

**Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 24.07.**

**Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:**  
**Beschluss Nr. VI/2019/0972**  
Bauantrag zum Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Pulsnitz, Forststraße 18, Flurstück 115 Gemarkung Pulsnitz MS.

**Beschluss Nr. VI/2019/0973**  
Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid, Neubau eines Ausstellungsgebäudes mit einem Ausstellungsraum in Pulsnitz, Wettinstraße 24, Flurstück 190a Gemarkung Pulsnitz OS.

**Beschluss Nr. VI/2019/0974**  
Bauantrag zum Bau einer Terrassenüberdachung, verkleidet incl. Fenster in Pulsnitz OT Oberlichtenau, Pulsnitzalstraße 181, Flurstück 43/2 Gemarkung Niederlichtenau.

**Beschluss Nr. VI/2019/0975**  
Bauantrag zum Abbruch und Ersatz einer Doppelhaushälfte in Pulsnitz, Mittelbacher Straße 35, Flurstück 254h Gemarkung Pulsnitz MS.

**Beschluss Nr. VI/2019/0976**  
Bauantrag zum Umbau eines Lager- und

Abstellgebäudes in Pulsnitz OT Oberlichtenau, Seitenweg 6, Flurstück 54 Gemarkung Oberlichtenau.

**Beschluss Nr. VI/2019/0977**  
Bauantrag zum Rückbau einer Balkonanlage und Errichtung einer neuen Balkonanlage in Pulsnitz, Fichtestraße 2, Flurstück 14/3 Gemarkung Böhmisches Völlung.

**Der Technische Ausschuss lehnte das Einvernehmen für den Bauantrag nach § 36 BauGB ab:**  
**Beschluss Nr. VI/2019/0978**  
Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid, Errichtung eines Einfamilienhauses in Pulsnitz OT Friedersdorf, Königsbrücker Straße, Flurstück 32b, 32c Gemarkung Friedersdorf OS.

**Beschluss Nr. VI/2019/0979**  
Bauantrag zur Nutzungsänderung des leerstehenden Mehrzweckgebäudes zu einem Seminar- und Wohngebäude in Pulsnitz OT Oberlichtenau, Keulenberg 2, Flurstück 83 a Gemarkung Niederlichtenau und Flurstück 482 a Gemarkung Oberlichtenau.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz  
2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet  
Pulsnitz Kamenzer Straße / Spittelweg“**

**Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die  
Bebauungsplanänderung gemäß §10 Abs. 3 BauGB**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 22.08.2019 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Pulsnitz Kamenzer Straße / Spittelweg“ in der Fassung vom 24.04.2019 mit redaktionellen Änderungen vom 23.07.2019 als Satzung beschlossen. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Pulsnitz Kamenzer Straße / Spittelweg“ in der Fassung vom 24.04.2019 mit redaktionellen Änderungen vom 23.07.2019 in Kraft. Die Bebauungsplanänderung einschließlich Begründung wird in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1 in 01896 Pulsnitz während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für

Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Ergänzungssatzung und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Steina unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

**Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz  
Eintragungsverfügung zur Widmung**

Die Stadtverwaltung Pulsnitz hat am 08.08.2019 folgende straßenrechtliche Allgemeinverfügung erlassen:

1. Eintragungsverfügung zur Widmungsverfügung vom 22.02.2019 der Stadt Pulsnitz zur Neuanlegung des Bestandsblattes des beschränkt-öffentlichen Weges auf dem Flurstück 1487/129 der Gemarkung Pulsnitz OS.

Die genannte Verfügung mit den dazugehörigen Anlagen liegen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Fachbereich Bürger und Bauen, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus. Sie werden im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Pulsnitz eingestellt.

Die Bekanntgabe gilt zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Amtsblatt als vollzogen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Verfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntgabe als bekannt gegeben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz einzu legen.

Pulsnitz, den 09.08.2019

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

(Es handelt sich um den Gehweg zwischen „Zur Hufe“ und der „Großröh-rsdorfer Straße“ mit einer Länge von 0,043 Kilometern mit dem Anfangspunkt Zur Hufe (Str.-Nr. 22) und dem Endpunkt Großröh-rsdorfer Straße)

**Hauptsatzung der Stadt Pulsnitz**

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626), hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 22. August 2019 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende Hauptsatzung beschlossen:

**Erster Teil  
Organe der Stadt**

**§ 1 Organe der Stadt**

Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Bürgermeister.

**Erster Abschnitt  
Stadtrat**

**§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben des Stadtrates**

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

**§ 3 Zusammensetzung des Stadtrates**

(1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.  
(2) Die Zahl der Stadträte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO und beträgt 18.

**§ 4 Beschließende Ausschüsse**

(1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

1. der Verwaltungsausschuss,
  2. der Technische Ausschuss.
- (2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 5 weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und je Ausschussmitglied fraktionsintern bis zu 3 Stellvertreter widerprüflich aus seiner Mitte. Die Stellvertreter sind nicht

Fortsetzung auf Seite 3



## Hauptsatzung der Stadt Pulsnitz

### Fortsetzung von Seite 2

ist. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 5 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen

(1) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.

(2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.

(3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

(4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen.

### § 6 Verwaltungsausschuss

(1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabenbereiche:

1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
3. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
4. soziale und kulturelle Angelegenheiten,
5. Gesundheitsangelegenheiten,
6. Marktangelegenheiten.

(2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:

1. die Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten der Entgeltgruppen TVöD 7 bis 9 und S 8b – S 12 soweit es sich nicht um Auswärtsbeschäftigte handelt.
2. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen von mehr als 500 Euro bis zu 2.500 Euro,
3. die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 10.000 Euro bis zu 20.000 Euro,
4. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 10.000 Euro bis zu 50.000 Euro,
5. die Stundung von Forderungen von mehr als zwei Monaten bis zu sechs Monaten und von mehr als 2.000 Euro, von mehr als sechs Monaten und von mehr als 5.000 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 Euro,
6. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall mehr als 500 Euro, aber nicht mehr als 2.500 Euro beträgt,
7. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von mehr als 1.000 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
8. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 7 Abs. 1 der Technische Ausschuss zuständig ist.

### § 7 Technischer Ausschuss

(1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
2. Versorgung und Entsorgung,
3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
4. Verkehrswesen,
5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
6. technische Verwaltung stadteigener Gebäude,
7. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
8. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung,
9. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weid.

(2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:

1. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
  - a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
  - b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
  - c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung einer Bebauungsplanes,
  - d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
  - e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
  - f) die Teilungsgenehmigungen,
2. die Stellungnahmen der Stadt zu Bauanträgen,
3. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von nicht mehr als 100.000 Euro im Einzelfall,
4. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 20.000 Euro bis zu 100.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen von Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 10.000 Euro bis zu 50.000 Euro,
5. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen,
6. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebaurecht),
7. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 10.000 Euro im Einzelfall beträgt,
8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall, bei der Vermietung gemeindeeigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe.

### § 8 Ältestenrat

Es wird ein Ältestenrat gebildet, der den Bürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Ganges der Verhandlungen berät. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

### Zweiter Abschnitt Bürgermeister

§ 9 Rechtsstellung des Bürgermeisters  
(1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.

(2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

### § 10 Aufgaben des Bürgermeisters

(1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

1. Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets mit Ausnahme der
  - a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 20.000 Euro,
  - b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 20.000 Euro,
  - c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 20.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,
2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 10.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu

10.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,

4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, bis zu 10.000 Euro im Einzelfall, und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,

5. die Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten bis Entgeltgruppe 6 und S8a, von Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,

6. die Gewährung unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Stadtrat erlassenen Richtlinien,

7. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 500 Euro im Einzelfall,

8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu sechs Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 2.000 Euro,

9. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 500 Euro beträgt,

10. die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Einzelfall bis zu 50 Euro,

11. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 5.000 Euro im Einzelfall,

12. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 5.000 Euro im Einzelfall,

13. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert bis zu 1.000 Euro im Einzelfall,

14. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgerschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 2.500 Euro nicht übersteigen.

15. die Entscheidung über die Vergabe von Nachträgen von im Einzelfall bis zu 10.000 Euro. Das Gremium, welches die Vergabe des Hauptauftrages beschlossen hat, ist über den Nachtrag zu informieren. Entscheidungen nach Satz 1 Nr. 1, die Belange einer Ortschaft betreffen, sollen im Benehmen mit dem Ortschaftsrat getroffen werden.

(3) Der Bürgermeister muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Stadt nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen einer Woche nach Beschlussfassung gegenüber den Stadträten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.

(4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.

(5) Der Bürgermeister hat den Stadtrat über alle wichtigen, die Stadt und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten zu informieren; bei wichtigen Planungen und Vorhaben ist der Stadtrat frühzeitig über die Absichten und Vorstellungen der Stadtverwaltung und laufend über den Stand und den Inhalt der Planungsarbeiten zu informieren.

### § 11 Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte einen 1. und einen 2. Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation

an der Stadt. Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Bürgermeisters im Übrigen bestellt der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat einen oder mehrere Bedienstete. Die Bestellung und die Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Bürgermeister vor.

### § 12 Gleichstellungsbeauftragter

(1) Der Stadtrat bestellt einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann. Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.

(2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Stadt hin.

(3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Stadtverwaltung unterstützt den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

### Zweiter Teil

#### Mitwirkung der Einwohner § 13 Einwohnerversammlung

Allgemein bedeutsame Gemeindeangelegenheiten sollen mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Stadtrat mindestens einmal im Jahr eine Einwohnerversammlung anberaumen. Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzuberäumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

#### § 14 Einwohnerantrag

Der Stadtrat muss Stadtangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

#### § 15 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens zehn vom Hundert der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

### Dritter Teil

#### Ortschaftsverfassung § 16 Ortschaftsverfassung der Ortschaft Oberlichtenau

(1) In der Ortschaft Oberlichtenau wird die Ortschaftsverfassung eingeführt.

(2) Der Ortschaftsrat besteht aus 6 Mitgliedern.

(3) Der Ortschaftsrat wählt den Ortsvorsteher und einen oder mehrere Stellvertreter für seine Wahlperiode. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.

(4) Der Ortsvorsteher vertritt den Bürgermeister ständig bei dem Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrates. Der Bürgermeister kann dem Ortsvorsteher allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, soweit er ihn vertritt. Der Bürgermeister kann dem Ortsvorsteher ferner in den Fällen des § 52 Abs. 2 und 4 SächsGemO Weisungen erteilen.

(5) In der Ortschaft Oberlichtenau wird keine örtliche Verwaltung eingerichtet.

(6) Dem Ortschaftsrat werden zur Erfüllung der ihm zugewiesenen Aufgaben angemessene Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Die ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze werden im Haushaltsplan der Gemeinde unter Berücksichtigung des Umfangs der in der Ortschaft vorhandenen Einrichtungen für den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt festgesetzt.

(8) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde, die die Ortschaft betreffen oder von unmittelbarer Bedeutung für die Ortschaft sind, insbesondere bei der Festsetzung der ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze, der Wahrnehmung der gemeindlichen Planungshoheit und der Vermietung, Verpachtung oder Veräußerung der in der Ortschaft gelegenen öffentlichen Grundstücke, zu hören. Er hat ein Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.

ren gem. §§ 24, 25 SächsGemO können auch in der Ortschaft Oberlichtenau durchgeführt werden.

#### Viertel Teil Sonstige Vorschrift § 17 Inkrafttreten

Diese Satzung, tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Pulsnitz in der Fassung vom 20. März 2018 außer Kraft.

Pulsnitz, den 23.08.2019



Barbara Lüke  
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 23. August 2019



Barbara Lüke,  
Bürgermeisterin

#### Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: 16. September, 19 Uhr im Ratsaal im Ratskeller Am Markt 2

Verwaltungsausschuss: 3. September, 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Technischer Ausschuss: 4. September, 19.00 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

#### Ortschaftsrat Oberlichtenau

Zum Redaktionsschluss fand die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates noch nicht statt, somit sind auch die weiteren Sitzungstermine noch unbekannt.

#### Sprechstunde Friedensrichter

Dienstag von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 1.1 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: Wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de Termine: 3. 9. und 1.10.

#### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz  
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz; www.pulsnitz.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lüke  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze  
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon 035955 / 861-105, Fax: 861-109, anzeiger@pulsnitz.de  
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Bechtle Druck & Service GmbH & Co. KG; Auflage: 6500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 18 € Bezug über den Herausgeber



## Haushaltssatzung der Stadt Pulsnitz für das Haushaltjahr 2019

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in der Sitzung am 20.05.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### Paragraph 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	11.441.900 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	12.769.900 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.328.000 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	598.400 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	598.400 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro
- Gesamtergebnis auf	-1.328.000 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	468.100 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-859.900 Euro
Im Finanzaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	10.706.800 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.440.800 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-734.000 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.486.300 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.226.600 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	259.700 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-474.300 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	128.100 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-128.100 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-602.400 Euro

### Paragraph 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### Paragraph 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf 3.297.600 Euro festgesetzt.

### Paragraph 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

### Paragraph 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:  
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 307 Prozent  
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 420 Prozent  
Gewerbesteuer auf 390 Prozent

### Paragraph 6

Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft „Pulsnitz“ wird festgesetzt auf (Ergebnishaushalt) 817.800 EUR

### Paragraph 7

Zweckgebundene Erträge bzw. Einzahlungen dürfen nur für die dafür bestimmten Aufwendungen bzw. Auszahlungen verwendet werden.

### Paragraph 8

Hinsichtlich der vom Stadtrat zu beschließenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Sinne von § 79 Abs. 1 SächsGemO finden die Regelungen der Hauptsatzung analog Anwendung. Es gelten grundsätzlich als genehmigt:

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Zusammenhang mit Abschlussbuchungen gemäß §§ 32 i.V.m. 40 Nr. 1 SächsKomKVBO;
  - über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die dazu dienen, dass die Darstellung von Finanzvorgängen entsprechend den allgemeinen Grundsätzen des § 10 SächsKomHVO erfolgt sowie die Kontierungsbestimmungen der VwV Haushaltssystematik Kommunen eingehalten werden;
  - über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die aus nichtzahlungswirksamen Vorgängen resultieren (Verrechnung zwischen den Teilhaushalten);
  - die aus zweckgebundenen Spendenmehreinnahmen zu tätigen Mehrausgaben.
- Des Weiteren gelten die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die sich buchungstechnisch aus einer Änderung des Kontenrahmens ergeben können, als genehmigt.

Ebenfalls als genehmigt gelten alle von der Bürgermeisterin bestätigten Mittelübertragungen. Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.  
Pulsnitz, 20. August 2019



**Barbara Lüke, Bürgermeisterin**

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch

## MITEINANDERREDEN im Koboldpark

Die NAJU Pulsnitz lädt am Sonntag, dem 22. September zum Nachbarschafts- und Bürgertreff mit Pflanzentauschbörse ein. Laut Kalender ist der Herbst schon im Anmarsch – auch wenn die Temperaturen noch milde sind. Auch darum sind die Hobbygärtner schon fleißig: Im Herbst wird geschnitten und ausgegraben, um den Pflanzen Gelegenheit zu geben, für den nächsten Frühling Wurzeln zu schlagen. Natürlich bleiben bei dieser Arbeit viele Ableger, Samen und andere ausgegrabene „Schätzchen“ übrig, die für den Kompost viel zu schade sind – da kommt ein Tauschforum wie gerufen. Darum bietet die NAJU Pulsnitz eine Herbst-Pflanzen(tausch)börse an. Wer in seinem Garten noch ein kahles Fleckchen füllen muss, ist herzlich eingeladen. Jeder darf mitmachen. Es darf alles getauscht werden was man aus dem Garten erübrigen kann. Ableger, Stauden, Knollen, Samen, Zwiebeln, Fachzeitschriften, Töpfe, Marmeladen, Eingemachtes etc. – es findet sich hoffentlich für alles ein Abnehmer. Wer nichts zum Tauschen hat, kann Pflanzen und Saatgut gegen Spende mitnehmen. Diese geht an den Veranstalter, die NAJU Pulsnitz. Außerdem gibt es Gelegenheit zum Verweilen bei einer Tasse Kaffee und sicherlich auch das eine oder andere gute Gespräch zu Gartenthemen oder anderem ... Fürs leibliche Wohl sorgt die NAJU Pulsnitz.



### NAJU-Park an der Grundschule

An einem Infostand der Initiative #miteinanderredenpulsnitz können Sie mit den Akteuren ins Gespräch kommen und sich über das Projekt, die Aktivitäten der NAJU Pulsnitz und des Imkervereins Oberlichtenau informieren. Sonntag, 22. September 2019, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Park gegenüber der Grundschule Pulsnitz. Teilnahme und Eintritt frei. Wir freuen uns über Anmeldungen unter schurigtom@gmail.com oder telefonisch unter 01522 7965419. Webseite: www.miteinanderredenpulsnitz.de, Facebook: https://www.facebook.com/miteinanderredenpulsnitz

**Tom Schurig**

### Fortsetzung von Spalte 1

nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.  
Pulsnitz, 20. August 2019



**Barbara Lüke, Bürgermeisterin**

### Einsichtnahme

Die Stadt Pulsnitz hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2019 erlassen. Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2019 in Kraft. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan wurden im Fachbereich Finanzen, Am Markt 4, Zimmer 4, niedergelegt. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom 05. – 13. September 2019 zu den Öffnungszeiten und zusätzlich montags zur Einsichtnahme aus.

Montag	09.00 – 12.00 Uhr zusätzlich
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Pulsnitz, 20. August 2019

**Barbara Lüke, Bürgermeisterin**

Mit Schreiben vom 19.08.2019 des Landratsamtes Bautzen, Kommunalamt, wurde der Haushaltsplan 2019 der Stadt Pulsnitz bestätigt.

## Feuerwehreinsätze

Zum Abend des 12.07. wurden wir auf die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße zum Wasser im Keller alarmiert. Der Sachverhalt bestätigte sich, allerdings bestand für uns kein Handlungsbedarf, da das Wasser bereits wieder zügig abfloss. Am 16.07. führten wir gegen 12:28 Uhr eine Türnotöffnung auf der Weststraße für den Rettungsdienst durch und leisteten anschließend noch Tragehilfe. In Bischheim löste in einem Pflegeheim am 17.07. eine Brandmeldeanlage aus. Dazu wurde unsere Drehleiter angefordert, wir konnten jedoch aufgrund eines fehlenden Drehleiter-Maschinisten nicht ausrücken. Glücklicherweise handelte es sich nur um angebrannte Milch. Gegen 14:19 Uhr drohte am 24.07. ein angebrochener



### Einsatz beim Feldbrand in Wachau

Ast am Polzenberg auf einen öffentlichen Weg zu fallen. Mit Zuhilfenahme der Drehleiter wurde dieser entfernt. Unser Tanklöschfahrzeug wurde am Nachmittag des 26.07. nach Wachau zum Feldbrand gerufen. Wir unterstützten mit unserem TLF und löschten mittels Dachmonitor und dem Schnellangriff das Feuer. Ein Anwohner meldete der Leitstelle am 29.07. einen verletzten Greifvogel auf dem Brückenweg. Wir fanden ihn nicht flugfähig vor und brachten ihn zu einer Wildvogelauffangstation. Am 11.08. wurden wir mitten in der Nacht auf den Spittelweg zu einem brennenden Wahlplakat alarmiert. Das auf dem Fußweg brennend liegende Plakat wurde von uns mit dem Stiefel ausgetreten und der Einsatz beendet. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandsache aufgenommen.

**Marko Sielaff**

## Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 861-0, Fax 861-109	
Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

### Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329  
Das Bürgerbüro ist zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

Montag	geschlossen
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-13 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-13 Uhr

### Geänderte Öffnungszeiten Bürgerbüro

Aufgrund der Landtagswahl am 1. September ist das Bürgerbüro am 31. August 2019 von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet. Der reguläre Termin (1. Samstag im Monat) am 7. September 2019 entfällt.

**Hirsch, Sachgebietsleiter Bürger**

Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus im Bauamt Tel. 8 61-3 37anmelden!

### Sprechzeiten Pfarramt mit Friedhofsverwaltung

Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55

Das evangelisch-lutherische Pfarramt mit Friedhofsverwaltung hat folgende Sprechzeiten:

Montag	9-12
Dienstag	9-12 Uhr und 13-15 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9-12 Uhr und 13-17 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Friedhof Pulsnitz (Bahnhofstraße 2a)  
Tel.: 7 36 48

## Stellenausschreibung

für das Kinderhaus „Schatzinsel“

**Hausmeister ab Januar 2020**

Wir suchen eine/n Mitarbeiter\*in für unser Evangelisches Kinderhaus „Schatzinsel“. Der Tätigkeitsumfang beträgt 60-70 Prozent. Zu den Diensten gehört z.B. die Betreuung und Pflege des Kindergartengrundstücks und -hauses. Aber natürlich ist es auch wichtig, Kinder immer wieder auch mit in die gestalterische und praktische Tätigkeit einzubeziehen.

Wir suchen jemanden, der teamfähig, aufgeschlossen, nachsichtig und offen mit Kindern umgehen kann und handwerklich begabt ist. Sie/Er sollte gute Umgangsformen haben und Mitglied der Evang.-Luth. Kirche sein.

Interessenten können sich im Pfarramt oder bei Pfarrerin Maria Grüner informieren. Bewerbungen sind bis zum 09.09.19 an das Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchplatz 1, 01896 Pulsnitz zu senden. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

## Nachruf für Dieter Kühne

Mit tiefer Erschütterung mussten die Mitglieder des Schützenvereins Pulsnitz zur Kenntnis nehmen, dass ihr Vorstandsmitglied Dieter Kühne plötzlich und unerwartet am 19. Juli im Alter von 74 Jahren die Augen für immer geschlossen hat. Seit Neugründung des Schützenvereins Pulsnitz 1467 e.V. im Jahr 1992 war er Mitglied im Vorstand des Vereins. Für die Entwicklung und den Bestand des Schützenvereins setzte er sich über 25 Jahre mit Eifer und Sachkenntnis ein. An der Organisation des Marienschießens, der Teilnahme an Stadtfesten mit Verkaufsstand und dem Umzug des Vereins in eine neue Unterkunft war er maßgeblich beteiligt.

Dieter Kühne wurde für seine Verdienste im Sportschützenwesen mehrfach ausgezeichnet mit:

- „Verdienstkreuz des Sächsischen Schützenbundes e.V.“
- „Ehrendadel des Sächsischen Schützenbundes e.V. in Gold“
- „Verdienstnadel des SSK6 – Westlausitz e.V.“
- „Verdienstkreuz des Schützenvereins Pulsnitz 1467 e.V.“

Im Jahr 2014 übernahm er die Funktion „Schatzmeister“ für den Schützenverein Pulsnitz 1467 e.V. In seinen Tätigkeiten, mit seinem Wissen und seiner ruhigen, überlegten Art war er für uns Vorbild und immer zuverlässiger Schützenbruder. Mit diesen Verdiensten und Eigenschaften wird er uns im Verein unvergessen bleiben und in die Chronik des 1467 gegründeten Pulsnitzer Schützenvereins eingehen.

Unser besonderes, tief empfundenes Mitgefühl gilt der Ehefrau und der gesamten Familie.

In tiefer Trauer verabschieden sich die Pulsnitzer Sportschützen von ihrem Schatzmeister.

**Schützenverein Pulsnitz 1467 e.V.  
Vorstand und Mitglieder**





## Sanierung des Pulsnitzer Rathauses — Umzug im November

Wie schon mehrfach berichtet steht die Sanierung des Pulsnitzer Rathauses an, die Planungen dazu schreiten weiter voran. Im September soll der Bauantrag eingereicht werden.

Am 8. August prüfte die Pulsnitzer Freiwillige Feuerwehr, ob eine Evakuierung aus einem entsprechenden Fenster im Dachgeschoss über die Drehleiter möglich ist und als Rettungsweg ausgewiesen werden kann. Das „Anleitern“ erfolgte problemlos. Außerdem müssen für die Zeit der Baumaßnahmen die Beschäftigten alle ihre Büros räumen. Sie ziehen im November in die Villa Goethestraße 28 um. Bisher gab es dort nur wenige Büros. Das Erdgeschoss nutzte bis März 2018 die Städtische Wohnungsgesellschaft. Die zwei Etagen darüber waren teils Wohnungen, die entsprechend zu Büros umfunktioniert werden müssen. So entsteht beispielsweise aus einem Bad eine kleine Küche. Der städtische Bauhof hat

dazu schon verschiedene Handwerksleistungen erbracht und Trockenbauwände gesetzt. Außerdem wurden neue Heizkörper angebracht und das Dach repariert. Viel Arbeit gibt es für den Elektriker. Insbesondere benötigt die Computertechnik mehr Stromanschlüsse an den künftigen Arbeitsplätzen als eine Wohnung, zudem noch eine Telefonanlage, die alle Räume erreicht. Auch das interne Datenetz muss eine neue Verbindung mit der Kämmerlei Am Markt 4 bekommen. Ein zweiter Rettungsweg aus der oberen Eta-



Das Ausweichquartier für die Stadtverwaltung während der Sanierung auf der Goethestraße 28.

ge wird ebenfalls noch angelegt. **In der Zeit des Umzugs bleibt die Verwaltung voraussichtlich vom 6. bis 13. November geschlossen.** E. R.

## Erstbezug für 24 Wohnungen im sanierten Konsumkomplex

Seit dem Ende der hiesigen Konsumgenossenschaft Ende der 90er Jahre stand der riesige Komplex am Konsumring nahezu unbenutzt und verfiel immer mehr, das marode Dach ließ allortorten Feuchtigkeit eindringen. Letzter Nutzer war die

Die Planungen für die Flächenaufteilung wurden mehrfach geändert, um allen Anforderungen der Genehmigungsbehörden und des Denkmalschutzes gerecht zu werden. Auch äußerlich zieren wesentliche historische Elemente die Fassade. So die Figurengruppe mit Eisenbahn, Knabe und Schiff im Giebfeld und der Schriftzug Konsumgenossenschaft. Das Blattgold brachte der Bauingenieur Sergey Sokolovskiy selbst auf die einzelnen Buchstaben auf. Auch sonst packt der Chef selbst öfters mit an, wie Elena Witt, die Assistentin der Geschäftsführung verrät. Sie trifft man jetzt öfters auf der Baustelle mit Wohnungsinteressenten an, denn am 1. Dezember soll alles bezugsfertig sein und etliche Mietverträge sind jetzt schon unterschrieben.



Der Konsumkomplex vor dem Beginn der Renovierung.

AWO mit ihrem Gebrauchsgüter-Möbelstudio in den Räumen der einstigen „Einkaufsquell“, dem Lebensmittelladen des Konsums an der August-Bebel-Straße. Die letzten Sonderposten, die hier plakativ angepriesen wurden, standen bis zuletzt hinter den Schaufenstern und im Lager des Objekts. Vor der Fassade wuchsen Birken und andere Sträucher. Davor befanden sich die Container für Papier, Glas und Altkleidersammlung.

Im Herbst 2018 begann der Bauunternehmer Sergey Sokolovskiy aus Dresden mit seiner Firma den Gebäudekomplex zu sanieren. Als erstes äußeres Zeichen wurde der Wildwuchs um das Gelände beseitigt und im Innern ging es ans Entrümpeln der Hinterlassenschaften der vorherigen Nutzer. Auch der Stellplatz für die Wertstoffcontainer an der August-Bebel-Straße wurde im Oktober durch den Entsorger geräumt und an ihre Stelle kamen Container für den Bauschutt und immer öfter führen Versorgungsfahrzeuge mit Baumaterialien vor. Schon zum Jahresende war das halbe Dach erneuert und der Rest folgte in den ersten Wochen des neuen Jahres. Ein Dreivierteljahr später erstrahlt das gesamte Gebäude im neuen Glanz.

Aus den Lagerhallen, Laden- und Büroräumen entstanden Wohnungen. 24 Stück an der Zahl von kleinen zwei-Raum-Wohnungen bis zur 4,5-Raum-Wohnung und einer 6-Raum-Luxuswohnung im Dachgeschoss mit eigenem Spitzboden. Eine 120 Quadratmeter große Maisonette-Wohnung liegt auf zwei Etagen mit separatem Kaltboden. Die meisten Einheiten haben gängige Größen von 50, 80-90 oder 100 Quadratmetern Fläche. Die Wohnungen sind hell und geräumig von zweckmäßigem Zuschnitt. Zum Teil befinden sich sichtbare alte restaurierte

Balken und Stützen in den Wohnungen, die eine interessante wohnliche Atmosphäre schaffen. Zu jeder Wohnung gehört eine Terrasse oder Balkon sowie ein PKW-Stellplatz. Innen sind sie mit Fußbodenheizung und ebenerdiger Nasszelle ausgestattet. Zwei Hauseingänge führen von der Hofseite in das Gebäude. Der vordere in Richtung August-Bebel-Straße blieb im historischen Stil des Verwaltungsgebäudes erhalten mit den rot-weißen Fußbodenfliesen aus den Jahren um 1910, der Zeit der Entstehung des Gebäudes, Granitstufen und einem Stahlgeländer von damals. Der andere Zugang führte früher in das Lager und so gibt es auch für diesen Teil einen Fahrstuhl und die Wohnungen sind behindertengerecht ausgebaut. Außerdem sind zwei Rettungswege ausgewiesen. Das gesamte Gebäude ist unterkellert mit Rundbogengewölben. Der Putz vom Mauerwerk wurde abgeschlagen und anschließend trockengelegt, so dass jeder Mieter auch im Kellergeschoss noch eine Abstellfläche erhält. Nach den bereits vier sanierten Grundstücken auf der Wettin- und Goethestraße ist es das fünfte Objekt in



Aktuelle Ansicht im August 2019

Pulsnitz, das von Soko-Bau dem Pulsnitzer Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt wurde und schon gibt es weitere. So laufen bereits die Vorbereitungen für die Häuser Feldstraße 4 und Am Markt 14. E. R.

## Die Fabrik im Dorf lassen – Erinnerungen gesucht!

Die LEADER-Regionen Bautzener Oberland und Westlausitz haben nicht nur Fördermittel zu vergeben – sie arbeiten auch gemeinsam an einem spannenden Kooperationsprojekt zum Thema „Industriekultur“.

Eine erste Phase des Projektes wurde 2017 und 2018 bereits mit reger Bürgerbeteiligung umgesetzt. Aktuell läuft die zweite Phase des Kooperationsprojektes, in der für unterschiedliche Standorte in beiden Regionen eine Audio-App mit in-

teressanten und spannenden Geschichten rund um das Thema industrielle Produktion entwickelt wird. Dabei stehen nicht historische Daten im Vordergrund sondern der Arbeitsalltag in den Fabriken und das Leben „drum herum“.

Um diese Zeitzeugnisse für die Audio-App zu nutzen und damit zu deren Bewahrung beizutragen, suchen die beiden Regionen interessante Geschichten. Wenn Sie also ein ehemaliger Mitarbeiter der VEB Herrenmode, VEB Fortschritt,

VEB Beleuchtungsglaswerk/Sabra oder einer ehemals in der Region ansässigen Bandweberei waren, dann melden Sie sich bitte bei uns: Regionalmanagement der LEADER Region Westlausitz (Planungsbüro Schubert), Patrick Anders, 03528-41961043, anders@region-westlausitz.de

Wir freuen uns auf Ihre Anekdote vom Arbeitsplatz, Ihre Geschichte aus dem Pausenraum oder Ihre Erinnerung an den „Brigadealltag“.

## Pulsnitzer helfen in der Ukraine

Vom 25. bis 30. Juli waren wieder Pulsnitzer unterwegs, um verschiedene Hilfsgüter in die Ukraine zu bringen. Dieses Mal waren es hauptsächlich 100 Stühle für eine kleine Kirchgemeinde im Norden von Чернівці (Czernewitz) sowie ein Beatmungsgerät und drei Baby-Inkubatoren für verschiedene Krankenhäuser in dieser Region. Ergänzend sorgten auch Medikamente, kleine medizinische Gerätschaften, Windeln für Erwachsene, Babynahrung, Waschmittel und verschiedene „Mitbringsel“ für große Freude.

Die Verbindung in diese Region besteht seit kurz vor der Wende, als die dortige Gegend noch zur Sowjetunion zählte. Nichtorthodoxe Kirchen waren verboten und Bibeln mussten damals noch zu unseren christlichen Glaubensgeschwistern geschmuggelt werden. Die entstandenen Freundschaften und Kontakte halten bis heute und werden seit Jahren nun auch durch einige Pulsnitzer Mitglieder der Jesus Gemeinde Dresden gehalten und gepflegt.

sigt und ist dringend auf Hilfe von außen angewiesen. Angefangen bei allen möglichen medizinischen Gerätschaften fehlen selbst einfache Dinge wie Matratzen für die Krankenhausbetten. Deshalb werden wir bei einem der nächsten Transporte wieder neue Matratzen mitnehmen.

Gesucht werden auch dringend EKG-Geräte. Ein Arzt im Kinderkrankenhaus von Тера (Herza) sagte uns, dass funktionierende Geräte, welche in Deutschland nicht mehr dem technischen Standard entsprechen, in der Ukraine oft noch gut 10-15 Jahre wertvolle Hilfe leisten. Nebenbei war es auch schön zu sehen, dass der gynäkologische Stuhl und die Krankenhausbetten mit den Matratzen von unserem letzten Transport von vor knapp drei Jahren sehr dankbar genutzt werden.

Ganz herzlich möchten wir uns bei den Krankenhäusern aus unserer Umgebung bedanken, aber natürlich auch bei dem Pulsnitzer Arzt und dem Pulsnitzer Sanitätshaus Schaub-Reha-Technik, welche uns immer wieder bei unseren Aktivitäten unterstützen! Ein besonderer Dank gilt dieses Mal auch Thomas Skurnia von der Pulsnitzer Firma TS-Personaldienstleistung, welcher persönlich mitgefahren ist und auch das Fahrzeug gestellt und die Fahrtkosten übernommen hat.

Sven Oswald  
Jesus Gemeinde Dresden  
Standort Pulsnitz  
www.jgdresden.de

Über die Jahre hinweg hat sich die Ukraine kolossal verändert. Fehlte anfänglich fast alles, was man für das (Über)Leben benötigte, sind es heute die finanziellen Mittel, um sich das sehr umfangreich gewordene Warenangebot leisten zu können.

Im Gegensatz zum mittlerweile perfekt ausgebauten privaten Tankstellennetz und den immer besser werdenden Hauptstraßen wird der staatliche medizinische Sektor komplett vernachlässigt.

## Neues vom Standort-Gottesdienst der Jesus Gemeinde in Pulsnitz

Nach der Sommerpause haben am 25. August wieder unsere Gottesdienste in der Turnhalle der Grundschule Pulsnitz begonnen.

Neu ist jetzt, dass wir uns 14-tägig treffen (jede gerade Kalenderwoche) und wir unseren Gottesdienstbeginn auf vormittags 10:00 Uhr vorgezogen haben. Damit kommen wir – neben der leichten „Takt-Erhöhung“ – auch dem vielfachen Wunsch unserer Besucher nach, die Gottesdienste auf vormittags zu verlegen. Denn auch in Pulsnitz und Umgebung gehört der Sonntag-Nachmittag der Familie... Wir starten unsere Gottesdienste wieder wie gewohnt mit Lobpreisemusik. Mit lebensnahen Predigten werden wir auch weiter-

hin zeitrelevante Themen und Fragen des Alltags aufgreifen.

Auch Kinder sind bei uns herzlich willkommen! Speziell für unsere kleinen und großen Sprösslinge bieten wir coole und altersgerechte, in zwei Gruppen unterteilte, Kindergottesdienste an. Im Anschluss an unsere Gottesdienste wird es die Möglichkeit geben, bei einem Täschen Kaffee und einem Stück Kuchen über „Gott und die Welt“ zu reden. Wir laden Sie, liebe Leser, recht herzlich dazu ein. Seien Sie ruhig neugierig und schauen doch ganz einfach mal mit rein. Vielleicht schon am 8. oder 22. September? Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Standort-Team Pulsnitz

## Neues aus dem Imkerverein Oberlichtenau e.V.

**VRS-Projekt in Sachsen**

Für die Imker ist es zum jetzigen Zeitpunkt besonders wichtig, ausreichend und gesunde Winterbienen zu haben. Ein Plagegeist, der Bienen und deren Brut schädigt ist die Varroamilbe, die vor circa 40 Jahren aus Asien nach Europa eingeschleppt wurde. Mit organischen Säuren und verschiedenen biotechnischen Maßnahmen wird seit Jahren versucht, den Milbendruck so gering wie möglich zu halten. Ein weiterer Ansatz ist, varroaresistente Bienen zu züchten. Aktuell läuft dafür in Sachsen ein besonderes Zuchtprojekt, welches auch von Oberlichtenauer Imkern aktiv unterstützt wird. Damit, so die Hoffnung und das Ziel, sollen die Honigbienen besser mit der Varroamilbe zurechtkommen und die Behandlungen, die auch die Bienen stören, überflüssig machen.

linge“ kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut für geeignete Flächen zur Verfügung.

Das standortgerechte Saatgut dient zur Begrünung von neu anzulegenden oder aufzuwertenden blütenreichen Wiesenflächen. Diese Flächen sollen langfristig insektenfreundlich bewirtschaftet werden (Teilflächenmahd, Verzicht auf Düngemittel und Pflanzenschutzmittel u.a.). Denn nur dann können sie als Lebensraum für viele Insektenarten dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern. Die genaueren Voraussetzungen und weitere Infos dazu finden Sie auf unserer Internetseite.

### Vortragsabend für Imker

Am 4. September findet um 18 Uhr erneut ein Vortragsabend im Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau statt. Dr. Jens Radtke vom Länderinstitut für Bienenkunde in Hohen Neuendorf referiert zum Thema:

„Die Hohen Neuendorfer Betriebsweise – Ein bewährtes Erfolgsrezept im Zeitalter der Varroa-Milbe“.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung unter info@imkerverein-oberlichtenau.de gebeten.

Daniel Queißer  
Imkerverein Oberlichtenau e.V.  
www.imkerverein-oberlichtenau.de

## Standesamtsmeldungen

### Es verstarben

am 19.07. Herr Hans Manfred Träber aus Steina, 86 Jahre  
am 23.07. Frau Rosa Ilse Gräfe geb. Kreische aus Pulsnitz, 90 Jahre  
am 26.07. Frau Erika Bärbel Pfahl geb. Krüger aus Pulsnitz, 59 Jahre  
am 29.07. Frau Elsa Inge Vogel geb. Herzog aus Pulsnitz, 84 Jahre  
am 05.08. Frau Lisbeth Irene Kühne geb. Schäfer aus Oberlichtenau, 93 Jahre  
am 10.08. Frau Gertrud Irma Bierbrauer geb. Koch aus Großnaundorf, 87 Jahre

### in Hoyerswerda

am 21.07. Frau Annelies Petra Ehrig geb. Förster aus Pulsnitz, 61 Jahre

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG



Bestattungsinstitut  
Jürgen Schilder

01896 Pulsnitz  
Königsbrücker Straße 3

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28



Sabine Skalicky



## Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Ohorn

### Gefasste Beschlüsse

In der 1. Sitzung des Gemeinderates am 14.08.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 1-01/2019** Bestellung der Stellvertreter der Bürgermeisterin

**Beschluss-Nr. 1-02/2019** Besetzung der Ausschüsse

**Beschluss-Nr. 1-03/2019** Baubeschluss barrierefreie Bushaltestelle Gickelsbergstraße

**Beschluss-Nr. 1-04/2019** Planungsleistungvergabe barrierefreie Bushaltestelle Gickelsbergstraße

**Beschluss-Nr. 1-05/2019** Bauleistungvergabe Deckenerneuerung Stadtweg

**Beschluss-Nr. 1-06/2019** Bauleistungvergabe Brandschutzmaßnahme Kita Sonnenschein

**Beschluss-Nr. 1-07/2019** überplanmäßige Auszahlung – Sanierung Schulsportthalle

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 02.09. - 11.09.2019.

### Stellvertreter der Bürgermeisterin

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurden die Stellvertreter der Bürgermeisterin gewählt.

## Sächsischer Ministerpräsident zu Besuch bei der Feuerwehr Ohorn

Zu einem gemeinsamen Gespräch fanden sich der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer und Alyosius Mikwausch (MdL) mit der Ohorner Bürgermeisterin Frau Kunze sowie den Kameraden der Feuerwehr Ohorn am Samstag, 17.08.2019 im Feuerwehrdepot zusammen. Thema dieser Stunde war ein vorangegangener Schriftverkehr zwischen der Bürgermeisterin und Herrn Kretschmer zu einem Gefahrgutunfall auf der Autobahn A4 im Mai 2014. Zugewogen waren auch Kameraden der Feuerwehren aus Pulsnitz, Friedersdorf und Kleinröhrsdorf, sowie der stellvertretende Kreisbrandmeister und Sachgebietsleiter Brandschutz beim Landratsamt Bautzen, Kamerad Stefan Hentschke.

Während einer einstündigen Diskussion mit dem Ministerpräsidenten wurden die Sorgen der Feuerwehrleute und der Ge-

1. Stellvertreter – Herr Matthias Putzke
2. Stellvertreter – Frau Elke Heide

### Sitzungstermine

Die 2. öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 11.09.2019 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Vorher 18.30 Uhr findet im Bürgermeisterzimmer eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 03.09.2019.

### Sonja Kunze, Bürgermeisterin

### Seniorenfahrt

Berzdorfer See am Montag, dem 02.09.2019 – Busrundfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Freizeit – kurzfristige Anmeldung ist noch möglich.

52,- € pro Person, Abfahrt 10.00 Uhr Hufestraße, im Anschluss die Haltestellen im Ort und Gickelsberg.

### Wir gratulieren der Jubilarin

zum 70. Geburtstag am 04.09.2019  
Frau Elke Fleischhauer

### Wasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, dem 4. September 2019

bietet die AfU e.V. die Möglichkeit von 13.30 - 14.30 Uhr in Ohorn in der Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

### Kirchlehn Ohorn

17. September 2019, 15 Uhr Dienstagstreff mit Oberförster Leonhardt: Unser Wald aktuell **IG Kirchlehn Ohorn**

### TSV 1865 Ohorn e.V.

**Spielplan Handball**  
Samstag, 21.09., 15.00 Uhr  
TuS Löbau – TSV 1865 Ohorn,  
SH Georgewitzer Straße, Löbau



### Politik holt sich Infos aus erster Hand

meinden erörtert. So sitzt zum Beispiel die Gemeinde Ohorn noch immer auf ca. 81.000 Euro Einsatzkosten von dem schweren Gefahrgutunfall im Mai 2014 auf

der Autobahn A4, da die betreffende Versicherung der Spedition diese Kosten nicht zahlen will. Herr Kretschmer hörte sich interessiert die Meinungen der Kameraden und der Bürgermeisterin an, und versprach den anwesenden Kameraden, das die Landesregierung versuchen wird, hier einen Hilfsfond einzurichten, um Kommunen denen es ähnlich ergeht unter die Arme zu greifen. Herr Kretschmer bedankte sich bei den anwesenden Kameraden für ihre wichtige ehrenamtliche Arbeit und sagte die vollste Unterstützung des Freistaates den Freiwilligen Feuerwehren zu.

Im Anschluss an die Diskussionsrunde wurde dem Ministerpräsidenten noch die vorhandene Technik der Feuerwehr Ohorn vorgestellt, sowie auch über die Arbeit der Jugendfeuerwehr berichtet.

**Jens Nobis**  
Stv. Gemeindevorstand

## Über Modellstudiengang zum Arzt

### Oberlausitz-Kliniken beteiligen sich an neuem Modellstudiengang für Mediziner

Ab Oktober 2019 startet in Kooperation der Medizinischen Fakultät der TU Dresden, der Dresden International University und dem Klinikum Chemnitz ein Modellstudiengang „MEDiC der TU Dresden“. Anders als bei klassischen Medizinstudium beginnt der Studiengang mit einem

Orientierungsjahr im Gesundheitssektor, danach bestehen höhere Chancen für einen Einstieg in das Medizinstudium. Alternativ kann auch der Bachelor-Studiengang „Medizinischer Behandlungsassistent/in“ gewählt werden.

Die Oberlausitz-Kliniken gGmbH fungiert als Partner der Studierenden aus der Region, übernimmt die Studiengange-

bühren und stellt Praktika vor Ort sicher. So bleibt die Verbundenheit zur Region erhalten und die Chancen auf ein Medizinstudium erhöhen sich.

Interessenten melden sich beim Chefarzt Dr. med. Winkler oder bei der Geschäftsführung der Oberlausitz-Kliniken GmbH. Tel. 035 91/3 63-2501. Internet: www.oberlausitz-kliniken.de

## Breitbandausbau hat begonnen

Der Breitbandausbau ist in Pulsnitz losgegangen, zunächst etwas im Verborgenen auf der Nordstraße. Jetzt kommen weitere Abschnitte dazu. Dabei kommt es abschnittsweise zu Einschränkungen auf den Gehwegen mit Voll- oder Teilsperren. Auf den angrenzenden Straßen kann es zu Fahrbahneinengungen und teilweise auch zu halbseitigen Sperren der Fahrbahn kommen. Dazu werden die Gehwege geöffnet und die Kabel 60 Zentimeter tief verlegt. Anschließend wird der bisherige Belag wieder hergestellt. Wir bitten um Beachtung dieser Gefahrenstellen!

Auf der Kamener Straße ging es ab 31. Juli los stadtauswärts. Betroffen war auch das Gebiet an den Einkaufsmärkten. Ab Mitte August beginnen auch diese Arbeiten in der Waldschlösschensiedlung und fortführend in der Friedersdorfer Siedlung und dauern insgesamt bis Ende

Oktober an. Bereits am 25. Juni begannen die Tiefbauarbeiten am Ortsausgang auf der Bischofswerdaer Straße nach Ohorn bis zur Einmündung Schulstraße (Freundschaftsecke). Die Bauarbeiten erfolgen bei halbseitiger Straßensperre mit Ampelbetrieb und dauerten bis 2. August 2019.

Zwei Firmen sind im Raum Pulsnitz im Auftrag der Telekom tätig, eine aus Berlin und die andere aus Bayern.

Für den aktuellen Zeitraum liegen Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Baufirmen für folgende Abschnitte in Pulsnitz, Steina und Ohorn vor:

**19.08.-25.10.2019** An der Walke, Am Trebeteich, Lindenweg, Ringweg, Birkenweg, Friedersdorfer Siedlung, Zur Weißen Brücke

**05.08.-20.09.2019** Bahnhofstraße, Nordstraße, Bischofswerdaer Straße, Dr.-Wil-

helm-Külz-Straße weiter nach Steina auf den Abschnitten Elstraer Straße, Siedlung, Schulweg, Ohorner Straße, Am Schwedenstein, Finke, Vogelgesang  
**05.08.-13.09.2019** Nordstraße, Steina: Hauptstraße, An der Weißbach  
**26.07.-30.08.2019** Kamener Straße  
**22.07.-02.08.2019** Steina: Pulsnitzer Straße  
**08.07.-29.11.2019** Ohorn: Am Dorfteich, Tannebergstraße, Lärchenweg, Am Pulsnitzquell, Keulenbergstraße, Hochsteinstraße, Hirschbergstraße, Schwedensteinstraße  
**08.07.-30.08.2019** Nordstraße, Am Bahnhof  
**25.06.-02.08.2019** Ohorn: Pulsnitzer Straße  
**17.06.-28.06.2019** Nordstraße  
**27.05.-02.08.2019** Nordstraße Obersteinaer Weg, Steina: Am Schwedenstein, Grenzweg, Hauptstraße

E.R.

## Oberlichtenau erhält Kleinprojektförderung

Am 6. August übergab Staatssekretär Uwe Gaul vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst der Kita Oberlichtenau und dem Oberlichtenauer Verein zur Förderung von Bildung und Erziehung einen Zuwendungsbescheid über 5.000 Euro für das Bewegungstheater „Kinder lernen Demokratie“. Im Hortbereich sollen mehrere Komponenten für das Theater angeschafft werden, u.a. eine Spiegelwand, ein schwerentflammbarer Vorhang, mobile Lichttechnik, Verdunklungsmöglichkeiten, Kostüme und Kleinrequisiten.

Verschiedene Altersgruppen und Institutionen wollen sich gemeinsam dem Theaterprojekt stellen und sich darstellerisch und tänzerisch mit dem Thema Demokratie auseinandersetzen und schließlich vor öffentlichem Publikum aufführen. Die

notwendigen ordentlichen Bedingungen können durch diese Geldzuweisung für viele Jahre nutzbringend geschaffen werden. „Die politische Bildung beginnt in der Kita“, sagt deren Leiterin Kerstin Kretschmar „und wir haben tolle Kinder, die sich engagieren zum Beispiel im Theaterclub des Hortes oder in den Tanzgruppen und später als Jugendliche im Karnevalsverein in der Showtanzgruppe auftreten.“

Die Landesregierung hat den positiven Effekt der Kleinprojektförderung erkannt und setzt dieses Jahr 200.000 Euro dafür ein und hilft mit Summen zwischen 1.000 und 5.000 Euro ausgewählten Projekten und Oberlichtenau ist dabei! Schon jetzt ist klar, diese Förderung wird künftig auch weitergeführt.

E. R.



**Ines Freudenberg** erhält von **Uwe Gaul** den Zuwendungsbescheid. Links **Harald Baumann-Hasske** (MdL), rechts **Leiterin Kerstin Kretschmar** und **Janny Krahl**, Vorsitzende des Fördervereins

## Heimatabend Ohorn — “Mohrn will Mee(h)r“

Über die Pulsnitz oder die Röder bis nach Venedig – glauben Sie nicht? Auch die Jungen Mohrschen und ihre Freunde hätten nie gedacht, dass sie bei einer Kreuzfahrt auf dem „Dicken Otto“ so weit kommen würden. Aber dabei bleibt es nicht, auch sonst bietet die Reise viele Überraschungen: Einblicke in fremde Kulturen, unerwartete Liebeleien, schockierende Begegnungen und natürlich Musik und Tanz sorgen für die perfekte Unterhaltung auf See.

Wir, die Mitwirkenden der 21. Ohorner Heimatabende, laden Sie recht herzlich ein, mit uns an Bord zu kommen. Sie erwartet ein heiteres Programm, bei dem selbst Landratten auf ihre Kosten kommen werden.

### Ablegezeiten sind:

Donnerstag, 10.10.2019 um 19.30 Uhr  
Freitag, 11.10.2019 um 19.30 Uhr  
Samstag, 12.10.2019 um 14.30 Uhr und 19.30 Uhr  
in der Mittelschänke in Ohorn.  
Frühbucherrabatte gibt's am 21.09.2019



Foto: Claudia Matthes

ab 14 Uhr im Bürgerhaus in Ohorn – wo sonst kann man für nur 7€ eine Kreuzfahrt buchen?

Franziska Oswald

## Energieberatung im September

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen eine anbieterneutrale Energieberatung an.

Beratungsschwerpunkte sind Strom- und Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr...

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kostenlos in allen Beratungsstellen. Auch den „Basis-Check“ führen die Berater nun ohne Zuzahlung beim Verbraucher durch. Die Preise für die „Energie-Checks“, bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt, wurden vereinheitlicht und kosten

nur noch 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte sind alle „Energie-Checks“ kostenfrei.

Die Beratungen finden nur nach telefonischer Voranmeldung wie folgt statt: am Montag, dem 9. September (jeder zweite Montag im Monat) 15-18 Uhr in der Beratungsstelle Kamenz, Pfortenstraße 6 (Erdgeschoss links) und am Dienstag dem 17. September (jeder dritte Dienstag im Monat) 16-18 Uhr in der Beratungsstelle Bischofswerda, Altmarkt 1

Voranmeldung unter: 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Das Servicetelefon ist Montag-Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr erreichbar. Webseite <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de>



**NATURSTEINE Rentsch**  
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch  
Großröhrsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg  
[natursteine-rentsch@t-online.de](mailto:natursteine-rentsch@t-online.de)

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186

[www.Natursteinwerk24.de](http://www.Natursteinwerk24.de)

Naturstein erleben!



**BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER**  
Inhaber Benjamin Wolf  
Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben ...

*Wir sind ein junges Familienunternehmen, das die Firma Bestattungsinstitut Muschter in seiner langjährigen Tradition fortführt. Wir bieten Ihnen an, im Trauerfall Sie auf allen Ebenen zu unterstützen. Nicht nur die Auswahl der Urne bzw. des Sarges oder die Form der Bestattung, die für uns wichtig sind, sondern Sie als Partner in der Gestaltung Ihres Trauerprozesses - ein wichtiger Abschnitt in Ihrem Leben. Lassen Sie uns gemeinsam etwas Unerstetzliches schaffen: einen friedvollen Abschied und wertvolles Andenken...*

**Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla**  
Radeberger Str. 5  
01458 Ottendorf-Okrilla  
Telefon: 035205/ 542 25

**Filiale Pulsnitz**  
Robert-Koch-Str. 15  
01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823

**Filiale Dresden**  
Großenhainer Str. 182  
01129 Dresden  
Telefon: 0351/ 795 747 82

**Wir sind jederzeit für Sie da! Tag und Nacht**  
0176/ 218 70 876 • [info@bestattung-muschter.de](mailto:info@bestattung-muschter.de)  
[www.bestattung-muschter.de](http://www.bestattung-muschter.de)

## Geboren im Napoleonzimmer im Pulsnitzer Schloss

Klaus Staack besuchte gemeinsam mit Frank Richter am Freitag, dem 16.08.2019 gegen 16 Uhr in seiner Geburtsstadt Pulsnitz die Ostsächsische Kunsthalle. Der Besuch reihte sich ein zwischen einer Podiumsdiskussion in der Sächsischen Akademie der Künste und einer Ausstellungseröffnung mit den politischen Pla-

katen Staacks im Bioladen „Grüne Ecke“ in Bautzen. Seine Themen sind an allen Orten das Ringen um echte Demokratie auch mit dem Medium seiner satirischen Kunst. Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. besitzt bereits eine Auswahl der politischen Plakate Klaus Staacks, die mehrfach an verschiedenen Schulen und Gale-

rien gezeigt wurden und bekam an diesem Nachmittag weitere sieben Plakate mit Widmung des Künstlers geschenkt. Sein Statement auch an diesem Nachmittag war: „Man muss immer weiter machen, darf sich nie entmutigen lassen bei dem Versuch, die Gemeinschaft zu erhalten.“

Sabine Schubert

## Künstler der Oberlausitz 2

Die dritte Ausstellung in diesem Jahr in der Ostsächsischen Kunsthalle in Pulsnitz trägt den Titel „Künstler der Oberlausitz 2“ und wird am Sonnabend, dem 7. September 2019, um 14 Uhr eröffnet. Es spricht die renommierte Dresdner Kunstjournalistin Dr. Ingrid Koch und das Lausitzer Hornquartett aus Cottbus umrahmt die Eröffnung musikalisch. Bereits 2009 hatten der Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. und Jürgen Matschie ein für den Fotografen langjähriges Porträtprojekt „Künstler der Oberlausitz“ mit einer Buchherausgabe und einer Ausstellung beendet. Gleich nach Erscheinen des Porträtbandes, der inzwischen zu einem Nachschlagewerk geworden ist, meldeten sich weitere Künstler mit Lausitzer Wurzeln und inspirierten den Fotografen auf einen zweiten Band hinzuwirken. In den vergangenen zehn Jahren besuchte Jürgen Matschie weitere Maler, Grafiker und Bildhauer und trug in den letzten Jahren erneut 70 Künstler aus der Oberlausitz bzw. mit Bezug zur Oberlausitz zusammen, besuchte und fotografierte sie analog auf schwarzweiß Film mit Großformattechnik. Darunter sind Ältere, die beim ersten Buch übersehen wurden, und viele Jüngere, die an den Kunsthochschulen ihr Studium beendeten. Es ist Jürgen Matschies subjektive Auswahl. Besonders berücksichtigt hat der Fotograf diejenigen, die Mitglied in einem Berufsverband sind und die eine fundierte Ausbildung an einer Kunsthochschule erhalten haben. Die ausgewählten semiprofessionellen Künstler stehen stellvertretend für die vielen anderen, die sich künstlerisch aktiv in der Region betätigen. 2009 wurden bereits verstorbene Künstler nicht in das Buch aufgenommen. Für das zweite Buch nun entstand die Idee, die Biografien der wichtigsten verstor-

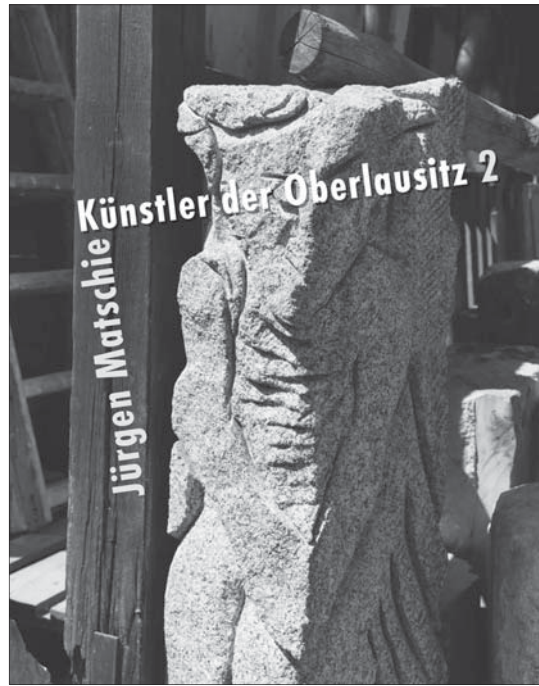
benen Künstler und Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts zusammenzutragen und abzdrukken. Jürgen Matschie generierte die Künstlernamen aus einer Vielzahl von Kunstkatalogen, Büchern und Akten. Sicherlich ist es keine lü-

nenden 21. Jahrhunderts. Es sind 300 Biografien versammelt.

Die Ausstellung von Jürgen Matschie in der Ostsächsischen Kunsthalle in Pulsnitz zeigt die neuen Porträtfotografien der Künstler. Die Schau wird ergänzt durch Arbeiten von zehn Künstlern, die in diesem Jahr einen runden Geburtstag begehen oder bereits betagt sind und so in der öffentlichen Wahrnehmung leicht vergessen werden. Es sind der Formgestalter und Hochschullehrer Klaus Heller (\*1949 in Niesky) aus Kleindehsa, der Maler Marten Kirbach (\*1979 in Görlitz) aus Dresden, der Maler Ernst Günther Neumann (\*1928 in Hörnitz bei Zittau) aus Dresden, der Bildhauer Johannes Peschel (\*1931 in Kamenz) aus Dresden, der Bildhauer Werner Rauschardt (\*1949 in Dermbach, †2019 in Dresden) aus Dresden, der Maler Manfred Schubert (\*1929 in Bautzen) aus Dresden, der Bildhauer Helmut Schwager (\*1922 in Breslau) aus Rammensau, der Maler Ansgar Skiba (\*1959 in Dresden) aus Düsseldorf, die Maler und Grafikerin Carla Weckeßer (\*1949 in Jonsdorf bei Zittau) aus Dresden und die Grafikerin Inge Wehle (\*1933 in Sohlund/Spree) aus Pulsnitz.

Gleichzeitig mit der Ausstellungseröffnung findet die Premiere des Buches „Künstler der Oberlausitz 2“ statt. Möglich wurden Ausstellung und Buchherausgabe durch Förderung des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien. Das Katalogbuch ist für 19 Euro in der Ausstellung und über den Buchhandel käuflich zu erwerben.

Jürgen Matschie,  
Sabine Schubert



Buchtitel des 2. Bandes von Jürgen Matschie

ckenlose Künstlerübersicht geworden, aber die größte, die es bisher gibt. Diese Biografien und künstlerischen Werdegänge ergeben in der Summe einen Einblick in das Kunstleben der Lausitz im Kontext der Geschichte des 20. Jahrhunderts mit den beiden Weltkriegen, den gesellschaftlichen Systemen und historischen Umbrüchen, der persönlichen Entwurzelung, dem Suchen nach künstlerischer Heimat und Auskommen für die Familie.

Mit beiden Büchern erhält man einen Überblick über die Künstlerszene der Oberlausitz des 20. und des begin-

## Drei künstlerische Handschriften einer Familie

Dieter, Norbert und Mathilda Strahl stellen im Kultursaal aus.

Dieter Strahl wurde 1934 in Rosenhain bei Löbau geboren. Von 1948–1951 absolvierte er eine Bildhauerlehre in Annaberg und Olbernhau. Ein Studium schloss sich von 1952–1955 an der Fachschule für angewandte Kunst in Leipzig, Fachrichtung Plastik, bei Alfred Thiele und Hellmuth Chemnitz an. Ab 1964 kehrte Dieter Strahl als freiberuflicher Holzbildhauer nach Löbau zurück. Es folgten viele Tätigkeiten im Kulturbereich, so als Kunstzieher, Mitarbeiter im Kreiskulturhaus Löbau und von 1985 bis 2006 Leiter der Galerie Arkadenhof in Löbau. Dieter Strahl verstarb im Januar 2018 in Löbau und hat sich neben seinem eigenen Werk große Verdienste um die Kunst und Kultur in der Ober-

lausitz erworben. Norbert Strahl wurde 1968 in Löbau geboren. Er absolvierte eine Lehre im Druckgewerbe und machte nach vielen Tätigkeiten in den Bereichen Ausstellungsaufbau, Computersatz, Schriftsetzer eine Weiterbildung zum Mediendesigner. Er lebt in Dresden und seine künstlerischen Ausdrucksmittel sind Monotypie, Acryl-Malerei und Karikatur. Mathilda Strahl ist die Enkelin von Dieter und die Nichte von Norbert Strahl. Auch sie arbeitet seit ihrer frühesten Jugend künstlerisch und wird mit einigen Arbeiten in der Familienausstellung zum 1. Todestag von Dieter Strahl vertreten sein. Die Ausstellung ist vom 8. September bis zum 24. November 2019 im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz jeweils Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr zu sehen.

Sabine Schubert

## Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77

E-Mail: buechezeiger-pulsnitz@web.de

Anja Baumheier: Kastanienjahre

20,00 €

Nach vielen Jahren kehrt Elise zurück in ihr Heimatdorf Peleroich an der mecklenburgischen Ostseeküste.

Hier hat sie damals Henning und Jakob kennengelernt, die beiden Lieben ihres Lebens. Henning, der zuverlässige Fels in der Brandung, den sie seit Kindertagen kennt, Jakob, der Frauenschwarm, der davon träumte, Künstler zu werden, und irgendwann spurlos aus ihrem Leben verschwand.

Elise taucht tief ein in ihre eigene Vergangenheit, aber auch in die Geschichte von Peleroich, wo sich ihre Eltern in den 1950er Jahren kennenlernten.

Zu DDR-Zeiten ticken die Uhren in dem Dorf so langsam wie immer. Man trifft sich im Kastanienhof auf ein Bier, fährt ans Meer oder geht im nahen Forst spazieren. Bis herauskommt, dass jemand unter den Dorfbewohnern Menschen über die Ostsee in den Westen hilft...

Die in Dresden geborene Autorin erzählt von einem malerischen Dorf und vom Schicksal seiner Bewohner zwischen Gründung der DDR, Mauerbau und Nach-Wendezeit. Ein kleines Dorf am Meer im Strom der großen Geschichte.

Wie in ihrem ersten Roman – dem Bestseller „Kranichland“ – gibt Anja Baumheier auch hier viel von der menschlichen Dramatik wieder, die tatsächlich mit der deutschen Teilung verbunden war.



## Neuanschaffungen

### Erwachsenenliteratur

- Valentina Cebeni – Die Wildrosentöchter (Roman)
- Beate Sauer – Echo der Toten (Roman)
- Viola Shipman – Für immer in deinem Herzen (Roman)
- Inge Löhnig – Unbarmherzig (Krimi)
- Don Winslow – Corruption (Thriller)
- Andreas Winkelmann – Blinder Instinkt (Thriller)

### Kinderliteratur

- Charlotte Habersack – Bitte nicht öffnen (Reihe)
- Ingo Siegner – Der kleine Drache Kokosnuss bei den Römern
- LEGO Ninjago – Die geheime Welt der Ninjas
- Ulf Blanck – Die drei ??? Kids – Alarm, die Ritter kommen
- Toniebox sowie verschiedene Toniefiguren stehen zur Ausleihe zur Verfügung.

Unter [www.pulsnitz.bbopac.de](http://www.pulsnitz.bbopac.de) können Interessierte jederzeit auf den Bibliotheksbestand von Pulsnitz zugreifen. Neue Öffnungszeiten: Siehe Seite 12

## Kerstin Ott in Gelenau

Nach dem großen Zuspruch und vor allem der Verärgerung der Besucher zum Pulsnitzer Stadtfest, die den Auftritt von Kerstin Ott aus Sicherheitsgründen nicht miterleben konnten, versprach Organisator Thomas Träger den derzeit immer mehr gefragten Star wieder in unsere Region zu holen. Dass es so schnell klappen sollte, ist erstaunlich: Bereits am 1. September kommt sie mit ihren Freunden nach Gelenau zum großen Sonntags-Open-Air für die ganze Familie ab 12

Uhr. Mit dabei sein werden Frank Lukas, Jolly Jumper, Kamenz Can Dance, Björn Martins, Linda Wippich, Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen (Pulsnitz) u.a., moderiert von Mirko Wendt. Das Festgelände ist wesentlich größer als der Pulsnitzer Markt und so werden sicher alle Fans eine Eintrittskarte bekommen können. Der Kartenvorverkauf erfolgt über SZ-Ticketverkauf und Eventim.

E. R.

## Herbstkunstauktion

### Kunst- und Galerieräume auf der Großröhrsdorfer Straße in Pulsnitz

Deutschlandweit arbeiten Kunstvereine und Galerien mit dem Ziel Kunst zu fördern und zu vermitteln. Auch Kunstauktionen gehören seit Jahren in die kulturelle Landschaft der Bundesrepublik. Jede Einrichtung hat ihr spezifisches Profil. Die Räume des Pulsnitzer Auktionsbüros sind gut geeignet Entdeckungen zu machen. Künstler, die man vom Hören Sagen kennt, von neuen Seiten zu sehen. Neue Namen, andere Techniken, das Spektrum der hier vereinten Kunstwerke ist groß. Und es sind Werke, die ihren Platz im Wohn- oder Arbeitszimmer finden können, sowohl vom Format als auch vom Sujet.

Die nächste Kunstauktion findet am **12. Oktober ab 15 Uhr** statt. Einen ersten Überblick über die versammelten Kunstwerke kann man sich ab September verschaffen.

Die Galerieräume auf der Großröhrsdorfer Straße 27 in Pulsnitz sind am 7. September von 16 bis 18 Uhr geöffnet oder



Angela Hampel: Kleines Geheimnis

auf Anfrage zu besichtigen.

Uta Davids

## The Gospel Passengers

Am Sonnabend, dem 28.09.2018, um 19 Uhr lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. zu einem besonderen Chorkonzert in den Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz ein.

Die Gospel Passengers gibt es seit 1999. Gegründet unter der künstlerischen Leitung von Thomas Stelzer entwickelte sich der Chor zügig und kann heute auf eine Chorgeschichte mit über 450 Konzerten und sieben CDs zurückblicken. Das gesamte Repertoire ist fünfstimmig arrangiert. Seit 2013 leitet Markus Schurz, den als gemeinnützigen Verein organisierten Chor. Er arrangiert und komponiert Stücke für den Chor und studiert die Ergebnisse mit hoher Motivation und musikalischem Anspruch mit den Sängerinnen und Sängern ein. Es wird intensiv und mit viel Begeisterung und Spaß geprobt! Ob in Kirchen oder in Konzertsälen, auf Festivals, Firmen-

festen oder privaten Feierlichkeiten: Für die ambitionierten Amateursängerinnen und -sänger ist es immer ein Erlebnis, wenn die eigene Begeisterung für ihre Musik auf das Publikum überspringt. Das Repertoire umfasst Spirituals und Gospels aber auch aktuelle Lieder aus Musicals und Charts, die sich inhaltlich mit ähnlich grundlegenden Themen beschäftigen. Die Passengers sind im wahrsten Sinne des Wortes ein generationenübergreifendes Projekt. Der Chor besteht aus über 30 Mitgliedern im Alter von 17-70 Jahren. Das verbindende Element ist das gemeinsame Singen, das den Chor nicht nur über Generationen, sondern auch über unterschiedliche Berufsfelder und Nationalitäten hinweg eint. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen. Eintritt frei!

Sabine Schubert, Chor

## Tag des offenen Denkmals am 8. September

Aus diesem Anlass lädt die Kirchgemeinde Oberlichtenau um 10 Uhr in die St. Nikolaikirche ein. Wir beginnen mit einem Erntedankfestgottesdienst. Anschließend kann die Kirche erkundet und sich kulinarisch in netter Atmosphäre gestärkt werden.

Am Nachmittag finden in Pulsnitz in der St. Nicolaikirche von 13 bis 15 Uhr Turm- und Kirchenführungen statt. Ab 17 Uhr sind alle zu einem Konzert des Instrumentalensembles eingeladen. In Oberlichtenau öffnet das Bibelland von 10 bis 17 Uhr mit Führung nach Bedarf und Imbiss. Zu besichtigen sind: Bibelgarten, Bibelland-Scheune, ehemaliger Brauerei- und Fasskeller, ehemaliges Gewächshaus der Schlossgärtnerei, Schlossgärtnereihaus und ein Naturkeller. [www.bibelgarten.de/bibelgarten.html](http://www.bibelgarten.de/bibelgarten.html), [www.cv-aktiv.de](http://www.cv-aktiv.de)

Außerdem lädt das kleine Bienenmuseum und der Lehrbienenstand zum Besuch



von 13 bis 18 Uhr ein. [www.imkerverein-oberlichtenau.de/bienenmuseum.html](http://www.imkerverein-oberlichtenau.de/bienenmuseum.html)

## Wir machen weiter!

Wir wurden in den letzten Wochen und Monaten öfter gefragt: Wo trainiert ihr in Zukunft? Macht ihr überhaupt weiter oder hört ihr auf? Wir hören nicht auf, ganz im Gegenteil. Trainiert wird ab November in der Grundschule in Pulsnitz, zu unseren gewohnten Trainingszeiten, montags von 17-18 Uhr (Lyra, Flöte, Trommel, Pauke und Becken) und freitags von 16:30-17:15 Uhr mit den Kleinen ab 3,5 Jahren. Aber nicht nur unser Trainingsort ändert sich, sondern auch unser Lager muss aus der Kante raus. Unser Lager, wird zu 80% in privaten Räumen unterkommen und unsere Stühle und Tische finden auf dem Dachboden der Grundschule erstmal ihren Platz. Wir haben unsere Sommerpause genutzt und schon die ersten Kisten gepackt. Dadurch haben wir die Möglichkeit zu schauen, was wir in Zukunft noch benötigen oder was vielleicht sogar weg kann. Wir haben uns von allen Papp-

kisten getrennt, Instrumente begutachtet und Kleidungsstücke, die ausgewaschen sind, aussortiert. Wir haben noch viel Arbeit vor uns, aber dank unserer Helfer, schaffen wir das. Bis Ende Oktober trainieren wir weiterhin in der Kante und unsere Tanzgruppen trainieren aktuell im Fitnessraum im Stadion. Wir haben natürlich bei der Stadt den Antrag gestellt, dass auch unsere Tanzgruppen in der Zukunft mit in der Grundschule trainieren können. Wir finden es schön, wenn unser gesamter Verein unter einem Dach trainieren würde und sind uns sicher, dass diesbezüglich noch eine Lösung gefunden wird. Bis dahin trainieren die Pulsnitzer Krümel von 16-17 Uhr, unsere sweet cranberries von 17-18 Uhr und unsere smiling cherries von 18-19 Uhr im Fitnessraum im Stadion auf der Hempelstraße in Pulsnitz.

Euer Spielmannszug Pulsnitz e.V.



# Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

September 1919

## In Deutschland

Die Deutsche Nationalversammlung zieht von Weimar nach Berlin in den Reichstag. Die Briten beenden ihre Seeblockade gegen Deutschland.

## In Sachsen

Ein schweres Bergungsglück geschah am 10.9. im Steinkohlebergwerk Zwickau. Sechs Bergleute wurden getötet als das Förderseil riss und der Korb 70 Meter in die Tiefe stürzte. Das Wochenblatt berichtete am 21.9. von einem Kriminalfall: Einen Einblick in die tiefe Verworfenheit unserer Jugend gestattete die Verhandlung vor dem Bautzner Landgericht gegen den 17 Jahre alten Kontoristen Pietzsch aus Wilthen. Er hatte seiner Firma, der Weberei Paul in Kirschau nach und nach 46.500 Mark unterschlagen. Das Geld brachte er in umliegenden Kneipen durch, darunter in einem Restaurant in Wilthen allein 15.000 Mark. Pietzsch wurde zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt.

## Versorgungslage

Auf Einladung des Stadtrates kam es am 13.9. im Saal des Hotels Grauer Wolf zwischen geladenen Gästen zu einer Aussprache über die Versorgungslage. Herr Amtshauptmann Graf Vitzthum erläuterte die Verteilung der Lebensmittel im Amtsbezirk und bat um Verständnis, dass die Versorgung mit Brot nicht erhöht werden könnte. Das gleiche galt in Folge des Kohlemangels mit der Versorgung von Zucker. Die Kreishauptmannschaft Bautzen gibt bekannt: Zur Sicherung der Volksernährung ist es den Schmieden, welche sich mit der Instandhaltung der landwirtschaftlichen Geräte befassen, ausnahmsweise gestattet, Lehrlinge und Gehilfen bis zu zehn Stunden am Tag zu beschäftigen. Im Bäckerberuf treten neue Lohnvereinbarungen in Kraft. Der Wochenlohn beträgt künftig mindestens 20 Mark. Auf je 20 Zentner Mehlsatz ist der Meister verpflichtet einen Gesellen einzustellen.

Auf Anordnung der Landesfleischstellen müssen vom 5.10.1919 an die Fleischbezugskarten an Gastwirtschaften zur Schonung der Vieh- und Fleischbestände auf die Hälfte herabgesetzt werden.

## Aus der Geschäftswelt

Der Korbmachermeister Wilhelm Richter beging in der Pulsnitzer Kirche das seltene Fest der Goldenen Hochzeit. Gleichzeitig feierte eine seiner Töchter die Silberhochzeit. Annoncen: Speisekuchen empfiehlt Gottlieb Bubnick und allerfeinsten Schellfisch Friedrich Iske. Feinsten Cognac-Weinbrand aus den Heeresbeständen hat Franz Messerschmidt abzugeben und Bettstellen mit Matratzen empfiehlt Reinhold Gude. Geschäftseröffnung: Die Buch- und Papierhandlung Paul Kunze auf der Langen Straße 31, am Neumarkt, im Hause des Herrn Schneidermeister Eichler und das neue Lichtspielhaus „Olympia-Theater“ auf der Kamenzer Straße (heute Wettinstraße 15).

## Veranstaltungen

Die Gewerkschaft der Textilarbeiter lädt für den 11.9.1919 im Bürgergarten zu Ihrer Mitgliederversammlung ein. Der Tanzlehrer Tübel bittet die Damen und Herren, sich am 12.9. im Hotel Grauer Wolf einzufinden. Am 16.9. fand die 8. öffentliche Stadtverordneten-Sitzung statt. Der Rat bewilligte 20.000 Mark für den Häuser-Bau zur Bekämpfung der Wohnungsnot. Gegen sechs Stimmen der Sozialdemokraten wurde beschlossen in Pulsnitz eine Einwohnerwehr zu bilden. Herr Klotzsche rügte die Missbräuche der Bauernwehren, die ohne Grund nachts auf den Feldern schießen. Das Schulgeld für Auswärtige wurde durch einstimmigen Beschluss von 60 auf 90 Mark erhöht. Nachdem die Stadtgemeinde Pulsnitz vom Ministerium des Inneren als Notstandsgemeinde anerkannt wurde, werden zur Linderung

der Wohnungsnot folgende Maßnahmen getroffen: Einige Mitglieder des hiesigen Wohnungsausschusses werden in den nächsten Tagen eine Besichtigung von Wohnräumen vornehmen und hierbei feststellen ob, wann und welche Räume an Wohnungssuchende abzutreten sind.

## Was sonst noch interessierte

Um die vielen Feld- und Waldiebstähle einzudämmen führt der freiwillige Flurschutz Oberlichtenau Streifungen mittels bewaffneter Mannschaften durch und warnt per Zeitungsanzeige vor unbefugtem Betreten der Fluren und des Waldes. Der hiesigen Polizei gelang es drei Einbrecher festzunehmen. Sie hatten einem Kamenzer Kaufmann Bekleidungsstücke im Wert von 3.000 Mark gestohlen. Ein Zeitzeuge erinnert an ein Ereignis vor 50 Jahren: Am 14.9.1869 wurde die Stadt Pulsnitz durch eine Feuersbrunst heimgesucht. In der Schlossgasse beim Weißgerber Reuß (jetzt Freudenberg's Haus) brach Feuer aus das sich rasch nach der Garten- und Grüne Straße ausbreitete. Sechs Scheunen und neun Wohnhäuser, als letztes das Röschkesche Haus auf der Grünen Straße wurden ein Opfer der Flammen. Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich am 16.9.1919. Der 68 Jahre alte Maurer Robert Wolf, beschäftigt am Gebäude des zukünftigen Kinos auf der Kamenzer Straße, war mit dem elektrischen Leitungsdraht in Berührung gekommen, von der Leiter gestürzt und unglücklich auf dem Trottoir aufgeschlagen, dass der Tod bald darauf eintrat.

Die Stelle eines Gemeindedieners verbunden mit der Ausübung des Nachtdienstes wird für die Gemeinde Pulsnitz M.S. (Meißner Seite) und Vollung ausgeschrieben. Bewerber sollen sich schriftlich unter Angabe der Gehaltsansprüche im Gemeindeamt Pulsnitz M.S. melden.

Andreas u. Michael Schieblisch  
Pulsnitzer Heimatverein e.V.

## Ein Handelshaus mit überregionaler Bedeutung

Es war noch vor 1900, da wurde in Pulsnitz der Konsumverein für Pulsnitz und Umgebung als Verbraucherorganisation gegründet. In der Stadt Pulsnitz hatte der Verein eine Verkaufsstelle auf der damaligen Ohorner Straße, der heutigen Ziegenbalgstraße. Bereits 1910 wurden die Nachbarorte Großbröhrsdorf, Bretznig

haus. So wurde an der damaligen Hauptstraße des Dorfes Meißner Seite (heute August-Bebel-Straße) ein Mehrzweckgebäude errichtet, das eine Verkaufsstelle mit zwei Eingängen, Lager für den Großhandel mit Laderampe, Parkplätze für die Transporter und eine eigene Tankstelle umfasste. Fast 1000 Gesellschafter aus der ganzen Umgebung nahmen an der Eröffnungsfeier am 1. August 1911 teil. Der Ladenbereich umfasste fünf Verkaufsräume. Im Lager war ein Fahrstuhl eingebaut, dies war ein Novum für die Gegend um Pulsnitz.



und Obersteina regelmäßig mit Waren in den eigenen Verkaufsstellen der Orte beliefert. Es machte sich dringend der Bau eines Hauses für den Groß- und Einzelhandel notwendig. Der Gemeinderat der Meißner Seite bot dem Verein günstige Bedingungen zum Bau eines Geschäfts-

hauses. Der figürliche Schmuck an der Fassade sollte von dem hier bekannten Bildhauer Born stammen. Dies ist aber nicht verbürgt. Born schuf später in der Stadt Pulsnitz den Figureschmuck an der Fassade der Pulsnitzer Bank und das Ehrenmahl für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges auf dem Friedhof. Der Fi-

gurenschmuck am ehemaligen Bankgebäude ist nicht mehr vorhanden. In der Stadtverwaltung von Pulsnitz nahm man von dem Bau des Konsumgebäudes wenig Notiz. Die liberalen Geschäftsleute im Stadtrat und Stadtparlament sahen im Konsum eine unliebsame Konkurrenz. Dennoch hatte der Konsum auch in der Stadt viele Mitglieder. Die Produkte waren billig und es gab eine Rückvergütung. Der Konsum legte seine Bilanz in der Presse offen. Die Konsummitarbeiter waren nicht an den örtlichen Wohnungsmarkt gebunden, im Bau waren sechs Wohnungen eingerichtet.

1926 erfolgte der Anbau und Vergrößerung des Lagers. Die Ausstrahlung der Konsumgenossenschaft nahm nach dem Ersten Weltkrieg ständig zu. Daran hatte auch der Verbandsvorsitzende Emil Klotzsche einen großen Anteil. Sein Nachfolger wurde zu Beginn der 30er Jahre der Handelsökonom Franz Plöttner, der aus Weißfels kam. Er war ein linker Sozialdemokrat und stritt sich mit den Nazis. So verlor er bei deren Machtantritt seine Position. Der Konsum wurde in die deutsche Arbeitsfront integriert, behielt aber seine Bedeutung. 1941 wurde die Geschäftsstelle Leitbetrieb in der Kriegsversorgung als Versorgungsring für die ländliche Umgebung. Nach 1945 kam es zu einer Neubelebung mit 1600 Mitgliedern. Auch ein eigener Fuhrpark war vorhanden, der dann in der Transportgesellschaft Handel aufging. Bis zum Ende der DDR hatte der Konsum in Pulsnitz einen festen Platz in der Versorgung der Bevölkerung.

Rüdiger Rost

Im Jahr 1355 erteilte der böhmische König Karl I. Pulsnitz das Marktrecht. Damit wurde aus dem Dorf Pulsnitz ein Marktort. Jeden Mittwoch wurden, auch für die umliegenden Ortschaften, Märkte abgehalten. Mit der Erteilung des Stadtrechtes, am 21. Mai 1375 wurden die Marktrechte wesentlich erweitert. Diese Märkte waren Privilegien die teils von Kaisern, Böhmisches Königen und sächsischen Kurfürsten und Königen, teils von hiesigen Herrschaften erteilt wurden. Für Pulsnitz war das Kaiser Karl IV., es handelt sich dabei um die gleiche Person, die schon das Marktrecht erteilte. Mittlerweile war der böhmische König Karl I. durch den Papst zum römisch-deutschen Kaiser Karl IV. ernannt worden. Spätestens mit dem Bau des Rathauses 1450 kann man davon ausgehen, dass die Märkte auf dem Platz vor dem Rathaus abgehalten wurden.

Nach der Richterschen Chronik: „Die Stadt hat vier Jahrmärkte, sonst hatte sie sonntags einen Wochenmarkt und jährlich zwei Wollmärkte.“

Zum zweiten Jahrmarkt schreibt er „Diesen Markt sollen die Leute hiesiger Gegend den Abelmarkt genannt haben, das heißt Ablassmarkt, weil Tetzl (Dominikanermönch aus Pirna und Ablasshändler des Papstes) an diesem Marke seine Bude hier hatte“. Da die Privilegien der Märkte bei jedem Wechsel der Herrschaft neu bestätigt werden mussten, gab es ständig Veränderungen und auch Klagen bis zum Böhmisches König.“

Im 20. Jahrhundert beschränkte sich das Marktgeschehen auf Wochenmärkte mit landwirtschaftlichen Produkten und einen Frühjahrs- und einen Herbstmarkt, bei denen sich die Verkaufsstände nicht nur auf den Marktplatz, sondern über die gesamte Innenstadt erstreckten. Zusätzlich gab es noch die Schausteller auf dem Schützenhausplatz.

Aber der Marktplatz diente nicht nur zur Abhaltung von Märkten. Im Mittelalter wurde hier auch öffentlich Gericht gehalten und Verbrecher geköpft und aufs Rad gelegt, so zwei Kirchenräuber im Jahre 1600.

Man musste kein Verbrecher sein, es reichte schon, wenn man Schmähschriften gegen die geistlichen und weltlichen Herren verbreitete. 1530 wurde der Luther-Anhänger Jobst Weißbrot auf dem Marktplatz in Pulsnitz mit dem Schwert öffentlich enthauptet. Er hatte trotz geleisteter Abbitte, weiter Flugblätter mit Lutherpredigten verteilt. 1591 wurde der Pulsnitzer Bürgermeister Mathias Hesse öffentlich enthauptet, er hatte gemeinsam mit sechs weiteren Bürgern ein Attentat auf den Schlossherren Hans Wolf v. Schönherr versucht. Die Herrschaft deren von Schönberg war die schlimmste, die Pulsnitzer Bürger und auch die Bauern der umliegenden Dörfer je erlebt hatten. „Verbrennungen bei lebendigen Leibe“ fanden auf dem „Viebig“ statt. So erging es auch 1636 dem Gastwirt Mathias Käufer, er soll durch Unvorsichtigkeit einen Brand in seinem Gasthof am Markt verursacht haben, 46 Häuser brannten ab. (Viebig = städtisches Weideland an der Lichtenberger Straße.)

Wie in jeder Stadt war der Marktplatz auch Austragungsort von Kundgebungen und Aufmärschen, aller politischen

Richtungen. Meist ähnelten sich die Bilder, die einen marschieren oder stehen stramm und das Volk jubelt oder musste jubeln. Nur die Uniformen waren verschieden. Das änderte sich am 7. November 1989, zum ersten Mal seit 1932 gab es auf unserem Marktplatz eine Kundgebung die vom Volke ausging.

Lange Zeit diente der Marktplatz auch als Parkplatz für PKW und Motorräder, es war sogar eine eigene Zapfsäule für Benzin vorhanden. Zu DDR-Zeiten war er auch zentrale Haltestelle für die Linienbusse des VEB Kraftverkehr.

In den 90er Jahren wurde er aufwendig saniert, Bäume wurden gepflanzt und auch der Marktbrunnen bekam seinen ursprünglichen Wasserspeier wieder. Der Stadtrat beschloss den Marktplatz als Parkplatz zu sperren. Eine nachvollziehbare Entscheidung, die aber die Parkplatzsituation in der Innenstadt noch mehr verschlechterte.

Jetzt ist es wieder möglich, den Markt teilweise als Parkplatz zu nutzen und



Das Treiben auf dem Pulsnitzer Markt

auch eine Zapfsäule ist wieder vorhanden. Dem Zug der Zeit entsprechend für E-Fahrzeuge.

Für die meisten Pulsnitzer Bürger ist der Marktplatz schon er und je der Ort, wo man schöne und grobe Feste erlebt. Neben den schon selbstverständlichen jährlichen Stadtfesten und Pfefferkuchenmärkten, gab es die legendären Heimatfeste zum Stadtjubiläum 1925, 1975 und 2000 sowie anlässlich des vierhundertjährigen Bestehens des Pfefferküchlerhandwerks 1958. Nicht zu vergessen die Feiern zu den Feuerwehrjubiläen.

Von großer Bedeutung für den Marktplatz sind natürlich die ihn umgebenden Häuser, mit ihren Geschäften und Institutionen. Auf die Geschichte dieser Gebäude wollen wir in den Kalenderblätter der nächsten Jahre eingehen und würden uns auf Ihre Unterstützung freuen.

## Quellen:

- Friedrich Gotthelf Richter: „Chronik Pulsnitz“
- Rüdiger Rost / Horst Oswald: „Geschichte der Stadt Pulsnitz“
- Dr. med. W. Kreyszig: „Besitzer von Schloss und Herrschaft Pulsnitz“

Foto: Kahl

Andreas u. Michael Schieblisch  
Pulsnitzer Heimatverein e.V.

## Herbstkurs „Deutsche Kurrentschriften lesen und schreiben lernen“ startet

Der Heimatverein Oberlichtenau e. V. bietet ab 10. Oktober 2019 wieder einen Schrift-Kurs an. Dieser besteht aus sechs Unterrichtseinheiten, die jeweils donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus Oberlichtenau gehalten werden. Ziel ist es historische Dokumente lesen und verstehen zu lernen. Dazu steht neben dem Erlernen der Schrift auch die Vermittlung von Kenntnissen in Sprache und historischen Hilfswissenschaften wie der Chronologie und der Maß- und Münzkunde auf dem Programm. Interessenten für die wenigen, noch freien Plätze, melden sich bitte bis 20. September 2018 schriftlich beim Heimatverein Oberlichtenau e. V. c/o Anja Moschke, Obstaltee 6, 01896 Pulsnitz oder per E-Mail unter uwe.moschke@t-online.de an.

Es wird eine Teilnahmegebühr von 30,00 Euro erhoben. Darin enthalten sind die Kosten für Anschauungs- und Übungsmaterial.

Anja Moschke

Wir bauen für Sie um!

Salon Jeanette  
Julius-Kühn-Platz 6  
01896 Pulsnitz



Wegen Umbauarbeiten ist unser Salon voraussichtlich  
**vom 05.10. bis 02.11.2019**  
geschlossen!

Während dieser Zeit sind wir über unsere Außenstelle  
in der Klinik Schloss Pulsnitz erreichbar.  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr  
Telefon 035955 / 52912

## Unsere Grillabende

Freuen Sie sich auf kreative und gemütliche Grillabende in unserem Gästgarten. Ob von unserem neuen **Feuerring** oder im **Smoker** - alles wird live und frisch zubereitet. Wir grillen bei jedem Wetter - immer donnerstags und freitags - noch bis einschließlich **13. September**. Ihre Familie Schumann und 13 fröhliche Mitarbeiter



Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841  
www.schumanns-genusswerkstatt.de



## Ausdauersportler im Erzgebirge, Polen und Thüringer Wald unterwegs

Im malerischen Kurort Seiffen, bekannt für seine erzgebirgische Volkskunsttradition, gibt es seit nunmehr 26 Jahren den Erzgebirgs Bike Marathon, ein Mountainbike-Radrennen über 40, 70 oder 100 Kilometer. Thomas Hönzke nahm wiederum beim sogenannten „Rennen der Prinzen“ teil – zwei Runden á 29 Kilometer, mit 800 Höhenmetern pro Runde gespickt, zuzüglich einer 12-Kilometer-Einführungsrunde. Ein platter Reifen nach knapp der Hälfte der Distanz zwang zu einer nicht eingeplanten Reparatur-Pause – dann ging es flott weiter. 4:04:50 Stunden zeigte die Uhr am Ende des Rennens – und mit Gesamtplatz 147 kam der 36-Jährige im vorderen Mittelfeld ins Ziel.

Nach seinem tollen Bronzerang beim

Ironman in Irland machte Markus Thom-schke in Gdynia/Polen Zwischenstation beim 70.3 Ironman mit 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und einem abschließenden Halbmarathon über 21 Kilometer. Mit einer Gesamtzeit deutlich unter vier Stunden und Gesamtplatz zwölf von 33 Profiathleten und mehr als 1800 Startern insgesamt zeigte der 35-Jährige erneut eine gute Leistung, hatte sich aber selber mehr vorgenommen. Den dreieinhalbminütigen Rückstand zur Spitze nach dem Schwimmen konnte er auf der schnellen Radstrecke und dem Halbmarathon nicht mehr aufholen, zumal vorn besonders Olympiasieger und Doppelweltmeister Jan Frodeno unablässig auf die Tube drückte.

Für die Organisatoren des Ohmrats,

eines Landschaftslaufes und Fahrradtrails im Eichsfeld rund um Worbis, war es die erst dritte Auflage. Für Holger Uhlmann dagegen war es der 112. Wettkampf über mehr als 42 Kilometer. Verschiedene Lauf- und Mountainbike-Strecken standen am ersten August-Sonntag auf dem Programm – allesamt landschaftlich sehr schön, aber sportlich recht anspruchsvoll. 1000 Höhenmeter waren es über den langen Kanten, die es zu bewältigen galt. Das Starterfeld war überschaubar und der 61jährige Marathonspezialist kam nach 4:17:28 Stunden im Mittelfeld ins Ziel. Ein schöner Wettbewerb, eine umsichtige Organisation – für Holger Uhlmann ein gelungener Wochenendausflug ins nördliche Thüringer Land.

Wolfgang Bieger

## Reit- und Fahrturnier erneut ein voller Erfolg

Am 10. und 11. August fand das 22. Breitensportliche Reit-, Fahr- und Voltigier-Turnier des Reitverein Pulsnitz e.V. statt. Bei idealen Wetterbedingungen traten Teilnehmer aus Sachsen und den umliegenden Bundesländern im Wettbewerb um die begehrten Schleifen und Ehrenpreise an. Auch wenn die Anzahl der Starts mit 319 leicht zurückging, tat das der Stimmung keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil es war so ein bisschen weniger hektisch für das Organisationsteam.

Wie in den vergangenen Jahren gab es in den 18 verschiedenen Wettbewerben für jeden das passende. Egal ob Dressur oder Springen, Fahren oder Geschicklichkeit, Tonnenrennen oder Voltigieren – nahezu die ganze Vielfalt des Pferdesports war vertreten. Neben dem Finale des sächsischen WBO-Fahrer-Cup fand anlässlich

unseres Turniers bereits zum dritten Mal die Kreismeisterschaft im Fahren statt. Kreismeister 2019 bei den Zweispännern wurde Jan Gottwald, Vizemeister Felix Kunath. In der Klasse der Einspänner konnte sich Ina Seidel die Kreismeisterschärpe sichern. Die weiteren Plätze gingen an Anke Pötzschke und Claudia Zimmermann. Wir sind stolz, das mit diesen fünf Fahrern alle Platzierungen in der Kreismeisterschaft in unserem Verein bleiben konnten.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten! Auch die neu organisierte Versorgungsmannschaft konnte sich beweisen und sorgte dafür, dass niemand hungrig und durstig nach Hause fahren

musste. Wir sind begeistert, dass unser Turnier erneut so gut angenommen wurde und möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern, Sponsoren, Zuschauern und Vereinsmitgliedern für die Unterstützung bedanken! Wer uns kennt, weiß, dass es natürlich pferdisch weitergeht.

Am Sonntag, dem 8. September findet die Keulenberg-Rundfahrt statt.

Start und Ziel ist wie gewohnt im Barockschloss Oberlichtenau. Die Strecke führt und in diesem Jahr unter anderem über Großnaundorf und Gräfenhain. Über zahlreiche Zuschauer entlang der Strecke und im Schloss würden wir uns sehr freuen!

Jana Lunze

## 30. Buchpreisturnen

Am 28. September feiert die Abteilung Turnen der SG Oberlichtenau ein Jubiläum der besonderen Art: das 30. Buchpreisturnen steht ins Haus. Der Wettkampf für Jungen und Mädchen von der 1. bis zur 4. Klasse erfreut sich großer

Beliebtheit, denn als Preise winken den Kindern schöne Bücher. Zuschauer sind an diesem Tag herzlich willkommen. Ort: Turnhalle Oberlichtenau Beginn: 09.00 Uhr

Katja Mager

## Handballvorschau September 2019

**Sonntag, 1. September 2019**

16:00 Uhr HVS Poklal Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - SV Lok Leipzig-Mitte

**Samstag, 7. September 2019**

ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz

**Samstag, 7. September 2019 - Sporthalle BSZ „Konrad Zuse“ Hoyerswerda**

15:00 Uhr OSL Männer LHV Hoyerswerda 2. - HSV 1923 Pulsnitz 1.

**Sonntag, 8. September 2019**

15:15 Uhr KLDresden mJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - Motor Dippoldiswalde

**Samstag, 14. September 2019**

ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz

**Sonntag, 15. September 2019**

10:00 Uhr WLL Frauen SV Steina 1885 - OSV Zittau 2.

12:00 Uhr WLL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 1. - HVH Kamenz

14:00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - TSV Friedersdorf

16:00 Uhr OSL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - HV schwarz-weiß Sohland

**Samstag, 21. September 2019 - Sporthalle Kirchstraße Bad Muskau**

16:30 Uhr OSL Männer Rot-Weiß Sagar - HSV 1923 Pulsnitz 1.

**Sonntag, 22. September 2019**

09:00 Uhr WLL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - SV Lok Königsbrück

11:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 3. - TBSV Neugersdorf 3.

13:00 Uhr WLL Frauen SG Oberlichtenau - OHC Bernstadt 2.

15:00 Uhr WLL Männer SG Oberlichtenau 2. - Radeberger SV 3.

17:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - HVH Kamenz 1.

**Samstag, 28. September 2019**

11:30 Uhr OSL mJD SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SG Cunewalde/Sohland

ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz

**Sonntag, 29. September 2019**

10:00 Uhr WLL Frauen SV Steina 1885 - SG Oberlichtenau

12:00 Uhr WLL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 1. - OSV Zittau 2.

14:00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - SG Eibau/Zittau

16:00 Uhr OSL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - Radeberger SV 2.

**Samstag, 5. Oktober 2019**

11:45 Uhr OSL mJD SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf

13:15 Uhr KLV mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TSV Friedersdorf

15:00 Uhr WLL Männer TSV 1865 Ohorn - TSG Brettnig-Hauswalde

17:00 Uhr WLL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - SG Oberlichtenau 3.

**Samstag, 5. Oktober 2019 - Sporthalle des Sorbischen Begegnungszentr. Bautzen**

14:00 Uhr OSL Männer SV Obergurig - HSV 1923 Pulsnitz 1.

Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner

## Heimspiele TSV Pulsnitz 1920 im September:

**Freitag, 06.09.2019 - 17:30 Uhr**

F-Junioren - 1.Kreisliga (A)

TSV Pulsnitz 2 - SV Sankt Marienstern

**Samstag, 07.09.2019 - 09:00 Uhr**

E-Junioren - 1.Kreisliga (A)

TSV Pulsnitz 1920 1. - SV Liegau-Augustusbad

**Samstag, 07.09.2019 - 10:30 Uhr**

F-Junioren - 1.Kreisliga (A)

TSV Pulsnitz 1 - FV Ottendorf-Okrilla 05 1.

**Samstag, 07.09.2019 - 11:00 Uhr**

D-Junioren - 1.Kreisliga (A)

TSV Pulsnitz 1920 1. - SV Einheit Kamenz 2

**Samstag, 07.09.2019 - 15:00 Uhr**

Herren - Kreispokal

TSV Pulsnitz 1920 2 - SV 1896 Großdubrau

**Sonntag, 08.09.2019 - 11:30 Uhr**

A-Junioren - 1.Kreisliga (A)

TSV Pulsnitz 1920 - SpG SV Oberland Spree / SV Gnashwitz-Doberschau

**Freitag, 13.09.2019 - 19:00 Uhr**

Herren - Kreisoberliga

TSV Pulsnitz 1920 - SG Großnaundorf

**Samstag, 14.09.2019 - 13:00 Uhr**

Herren - 1.Kreisklasse

TSV Pulsnitz 1920 2. - SpG Hermsdorf / Ottendorf-Okrilla 2.

**Freitag, 20.09.2019 - 17:30 Uhr**

F-Junioren - 1.Kreisliga (A)

TSV Pulsnitz 2 - FSV Brettnig-Hauswalde

**Freitag, 20.09.2019 - 18:30 Uhr**

Altherren

TSV Pulsnitz - SV Biehla-Cunnersdorf

**Samstag, 21.09.2019 - 09:00 Uhr**

E-Junioren - 1.Kreisliga (A)

TSV Pulsnitz 1920 1. - FSV Budissa Bautzen

**Samstag, 21.09.2019 - 09:00 Uhr**

D-Junioren - 1.Kreisliga (A)

TSV Pulsnitz 1920 1. - SV Grün-Weiß Hochkirch

**Samstag, 21.09.2019 - 10:30 Uhr**

F-Junioren - 1.Kreisliga (A)

TSV Pulsnitz 1 - SV Liegau-Augustusbad

**Samstag, 21.09.2019 - 10:30 Uhr**

B-Junioren - Landesklasse

TSV Pulsnitz - SG Weixdorf

**Sonntag, 22.09.2019 - 10:00 Uhr**

C-Junioren - 1.Kreisliga (A)

TSV Pulsnitz 1 - SpG FV Ottendorf-Okrilla 05 / Hermsdorfer SV

**Sonntag, 22.09.2019 - 11:30 Uhr**

A-Junioren - 1.Kreisliga (A)

TSV Pulsnitz 1920 - SpG Rammenau / Brettnig-Hauswalde / Burkau

**Samstag, 28.09.2019 - 11:00 Uhr**

D-Junioren - 1.Kreisliga (A)

TSV Pulsnitz 1920 1. - Arnsdorfer FV 1.

**Samstag, 28.09.2019 - 13:00 Uhr**

Herren - 1.Kreisklasse

TSV Pulsnitz 1920 2. - SG Großdrebritz

**Samstag, 28.09.2019 - 15:00 Uhr**

Herren - Kreisoberliga

TSV Pulsnitz 1920 - SV Aufbau Deutschbaselitz

Vorstand



### HERBSTREISEN „familiär & exklusiv mit Bordservice“

- 05.09. Besuch der bunten Landesgartenschau, Frankenberg im schönen Monat September 45,- €**  
**11.09. Herrliche 3std. Schifffahrt im buntgefärbten Herbstlicht mit Mittagessen & Kaffeetrinken 56,- €**  
**17.09. Neu: Kurfürstliche Landpartie Schloss Augustusburg m. Mittagessen, Führung, Kaffee 54,- €**  
**23.09. Fahrt in den schönen Spreewald m. Verkostung, Mittagessen & spannender Kahnfahrt 59,- €**  
**23.09. Willkommen im Spreewald mit dem wunderbaren Sole-Thermalbad. Genießen Sie! 56,- €**  
**01.10. Aus Böhmen kommt d. Musik, Mittagessen, Panoramafahrt im Erzgeb. und Stimmung 48,- €**  
**02.10. Kaffeeklatsch m. kl. gemütlichen Rundfahrt u. Kaffee & Kuchen im GH Cunnersdorf 35,- €**  
**01.10. Neu: Mittagessen in Bad Gottleuba, Rundfahrt & Kaffee. auf d. Augustusberg 53,- €**  
**09.10. Neu: Erzgebirgisches Bauernfest mit tollem, vielseitigem Essen & Stimmungsmusik 54,- €**  
**11.10. Mit der Bimmelbahn zum Mückentürmchen inkl. Kaffeetrinken & Bimmelbahnfahrt 56,- €**  
**15.10. Schlachtessen, Erzgebirgs-Kammfahrt, Einkauf in Tschechien und Kaffee & Kuchen 55,- €**

### Mit unseren Busfahrern & Hostessen unterwegs – mit vielen Überraschungen

- 13.09. - 15.09. 3T. Oberhofer Bauernmarkt-Panoramahotel/Schwimmbad u. tolles Prog. 255,- €**  
**18.09. - 22.09. 5T. Riesengebirge Natur pur, 4\* Hotel in Spindlermühle m. schö. Ausflügen 398,- €**  
**18.09. - 22.09. 5T. 4\*Spindlermühle: Auszeit v. Stress: Wellness, Wandern, Massagen u. m. 333,- €**  
**22.09. - 27.09. 6T. Poln. Ostseeküste m. traumh. Ausflügen: Kolberg, Swinemünde & Stettin 420,- €**  
**22.09. - 27.09. 6T. Urlaub & Erholung, 4\*Hotel/Misdroy – poln. Osseeküste m. Wellnessbereich 399,- €**  
**26.09. - 30.09. 5T. Die Welt der Weine: sehr schönes, vielseit. Programm, 4 x Weinverkostung 519,- €**  
**26.09. - 30.09. 5T. Rheinromantik & Moselzauber, 5 T. Schifffahrt all inkl. Vollv., Ausflüge ab 749,- €**  
**18.10. - 20.10. 3T. „FERIEN“ Hamburg Stadtrundfahrt, Möglichk. für Musical-Besuch ab 219,- €**

### Besondere Reisen

- 08.10. - 10.10. 3T. NEU: Karpacz: einmaliges Luxus-Hotel Golebiewski - Wohlfühloase 230,- €**  
**11.10. - 13.10. 3T. NEU: Köln: quirlig, spannend, interes. 4\*Maritim Hotel-zentral geleg . 278,- €**

### Weinfreunde aufgepasst! Genießen Sie einfach schöne Herbsttage!

#### Hier unsere neuen Themen

- 06.10. - 08.10. Mittagessen, Hofkäserei – Honigprobe – Weinprobe und mehr!**  
**14.10. - 16.10. Gemütliche Wein & Sektreise – nördl. Weinanbaueg. & 4\* Hotel Merseburg**  
**18.10. - 22.10. Weinzeit a. Gardasee & Trentino, gute Lage des Hotels, Wein & Grappaverkostung**  
**22.10. - 24.10. Böhmisches WeinstraÙe m. Schifffahrt inkl. Besuch d. berühmten Schlossweinguts**  
**27.10. - 29.10. Aufgepasst! Weinführung, Verkostung v. 3 Weinen in Wackerbarth u. m.**  
**27.10. - 30.10. Panoramafahrt wildromantisches Schwarzatal und Stadtrundfahrt Saalfeld**

Informieren Sie sich über unsere Wein- und Herbstreisen sowie über unsere Saisonabschlussfahrten!

Sylvia & Elke

im Reisebüro Reichenbach 8:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie:

montags, mittwochs und freitags im Reisebüro Pulsnitz

Doris Stecklina

Reisebüro Pulsnitz Julius-Kühn-Platz 14 - 01896 Pulsnitz  
 Tel.: 035955 / 4 55 45 - Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com

## Physiotherapeut Uwe Rösler



Mit uns geht es Ihnen besser

Wir kommen ins Haus Tel.: 0173-562 7698

2014398

Gewerbepark 1

OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal

Tel.: 035795 / 38 60

www.pulsnitztal-reisen.de

## Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz  
 Robert-Koch-StraÙe 6a  
 Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf  
 Hauptstraße 11  
 Tel.: 035200/ 24 67 4



## Aktuelles Baugeschehen - geplante Investitionen 2019/20

Nachdem der Haushalt für 2019 vom Stadtrat im Juni beschlossen und in dieser Ausgabe nach der Genehmigung durch das Landratsamt auch bekannt gemacht wurde, können die in diesem Jahr geplanten Investitionen auch durchgeführt werden.

Die 2018 begonnenen Straßenbaumaßnahmen auf der Königsbrücker Straße in Friedersdorf und auf dem Polzenberg waren bis Ende Juni beendet und alle Straßensperrungen wurden aufgehoben. Der Weiterbau an der S 104 in Friedersdorf auf dem restlichen Verbindungsstück bis zur Mittelstraße ist für Ende des Jahres vorgesehen.

Eine dreiwöchige Straßensperrung gab es bis Mitte August zur Umbindung von Abwasser- und Regenwasserkanal auf der Robert-Koch-Straße sowie eine Tagesbaustelle auf der Großröhrsdorfer Straße zur Sanierung der Kanaleinfassungen.

Im Hochbau konzentrieren sich bisher die Bauleistungen auf das neue **Gerätehaus der Feuerwehr in Oberlichtenau**. Nachdem Richtfest im Juli ging es mit dem Einbau von den Fenstern weiter, die großen Tore werden am 26. August geliefert und eingebaut. Die Elektriker haben zum Monatsende ihre Grundinstallation beendet. Der Trockenbau an der Decke der Fahrzeughalle ist beendet und diese Arbeiten setzen sich in den Funktionsräumen derzeit fort. In der großen Halle sind die Putzer beim Innenputz und auch mit dem Außenputz haben sie begonnen. Die Dachdecker beenden Anfang September ihre Arbeiten. Ab 26. August werden die Außenanlagen eingeebnet.

Das Pulsnitzer Bauamt bereitet jetzt weitere größere städtische Maßnahmen vor. Nach den Winterferien 2020 beginnt die

**Sanierung und der Umbau der Grundschule in Oberlichtenau**. Bereits jetzt läuft die Vorbereitung zur Ertüchtigung der Interimsunterkunft in der Schule von Bischheim. Außerdem steht die **Sanierung des Pulsnitzer Rathauses** an. (s. Seite 5)

Neben den großen Baustellen gibt es zahlreiche kleinere, die im Bauamt ebenfalls einer sorgfältigen Planung und Vorbereitung für die Durchführung bedürfen, bei der genauso die rechtlichen Vorschriften zu beachten sind. Auch an künftige Aufgaben wird gedacht. Im Zuge der Aufgabenverteilung in der Verwaltungsgemeinschaft betreut das Pulsnitzer Bauamt auch die Maßnahmen in Ohorn, Steina, Großnaundorf und Lichtenberg. Insgesamt stehen derzeit 63 aktuelle und künftige Maßnahmen im Plan der Bauverwaltung.

So werden in der **Kita Oberlichtenau** noch die restlichen Dachfenster gewechselt, nachdem es dort schon mehrfach Sturmschäden gab. Auch soll der noch fehlende Zaun an der Kita ergänzt werden. Um das Verkehrsproblem an der **Kita Wichtelburg** auf der Waldstraße zu entspannen und Parkplätze zu errichten sind Planungen und Vorortbegehungen an den vorhandenen Garagen vorgesehen. Für das Lager des Bauhofes auf dem Polzenberg ist für einen neuen Elektroanschluss Kabel im Weg zu verlegen. Auf der Siegesbergstraße ist am Gebäude des Bauhofes noch das letzte Tor zu ersetzen.

Der Tennisverein hat für neue Entwässerungsrinnen zwischen den Plätzen Fördermittel beantragt. Den finanziellen Eigenanteil übernimmt die Stadtverwaltung.

Für das **Oberlichtenauer Bienenumuseum** wurden Fördermittel beantragt und den Eigenanteil für den Dachstuhl und das Dach

übernimmt die Stadt Pulsnitz. Die Erneuerung der Fenster und des Sanitärtraktes finanziert der Imkerverein über die Spendenaktion „99 Funken“.

Neue Eingangstüren sind für die **Pulsnitzer Grundschule** an der Hofseite und für das **Museum** auf der Goethestraße geplant. In der **Kita Kunterbunt** auf der Siegesbergstraße waren eine malermäßige Instandhaltung, Auswechslung von Teppichboden und Zaunbau vorgesehen. Jetzt kamen neue Auflagen nach der Brandschutzüberprüfung dazwischen. So fehlen Brandmelder und die E-Anlage muss versetzt werden. Die Abstellung dieser Mängel erhält Priorität und die anderen Vorhaben werden teilweise verschoben.

Die Sanierung des letzten Abschnittes der **Schulstraße** parallel zum Dammweg bedarf einer vorherigen Erneuerung der Krone auf der Ufermauer. Diese Arbeiten übernimmt der städtische Bauhof. Anschließend wird ein neues Geländer aufgesetzt und im nächsten Jahr kann der Straßenbau erfolgen.

Für die **Grundschule in Oberlichtenau** finanziert die Stadtkasse die Erneuerung der Anlaufbahn der Weitsprunganlage. Dies erfolgt im Zusammenhang mit dem aktuellen Umbau des Tennisplatzes durch den Spielmannszug Oberlichtenau. Der bereits im Vorjahr angekündigte Umbau am **Hort im Oberlichtenauer Bürgerhaus** gehört ebenfalls zu den nächsten Arbeiten. Derzeit sind die Fördermittel dazu beantragt.

### Ohorn

Die Gemeinde Ohorn plant die Umrüstung einer ehemaligen Kläranlage zur **Zisterne für die Feuerwehr** am Kinderhaus Sonnenschein. Eine Investition von

62.000 Euro, die zu 72,5 Prozent gefördert wird. Die Zisterne hat eine günstige Lage. In der Nähe befinden sich Kindergarten, Schule und Pflegeheim.

Die größte Maßnahme ist jedoch die **Sanierung der Turnhalle** für 324.000 Euro, dazu sind die Fördermittel über das Leader-Programm beantragt.

Außerdem läuft gerade die Planung der Landkreismaßnahme **Schulstraße**, bei dem die Gemeinde den Gehweg baut zur Sicherheit für die Kinder auf ihrem täglichen Weg in die Schule. Die Freiwillige Feuerwehr soll einen **Schlauchtransportanhänger** bekommen und im **Kinderhaus** muss der Bodenaufgang zum Dachgeschoss brandschutzmäßig ertüchtigt werden.

Der **Stadtweg auf dem Gickelsberg** zwischen Bergstraße und Bebauungsende Richtung Klink Schwedenstein soll gebaut werden. Außerdem steht das **Beräumen der Röder** auf Ohorner Flur bis zur Ortsgrenze nach Brettnig auf dem Plan.

### Steina

Derzeit wird die **Pulsnitzer Straße** gebaut. Hier erfolgt eine Fahrbahnerneuerung voraussichtlich noch bis zum 6. September. Die Bushaltestellen am ehemaligen Gemeindeamt werden barrierefrei ausgebaut, eine davon etwas verlegt. An der Bushaltestelle am **Vergissmeinnicht** entsteht ein neues Warthäuschen. Den Vergissmeinnichtplatz gestalten Eltern in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein als Freizeitoase, dort stehen bereits einige Kinderbäume.

Fördermittel sollen auch für den Abriss der ehemaligen **Jugendherberge am Hausstein** fließen. Das alte Hauptgebäude und ein Nebengebäude sollen bald der Vergangenheit angehören. Außerdem steht noch die energetische Sanierung des 1998 errichteten **Feuerwehrgerätehauses** an. Die elektrische Heizung soll auf Gasbetrieb umgebaut, Dach und Tor erneuert werden.

### Großnaundorf

Im Zuge der Landkreismaßnahme Straßenbau **Pulsnitzer Straße** wird ein Stück Gehweg und zwei Stützmauern gebaut und ein neuer Regenwasserkanal verlegt. An der Reichenbacher Straße entsteht ein **Mehrgenerationenspielplatz**.

### Lichtenberg

Schwerpunkt in Lichtenberg ist die **Sanierung der Kläranlage** mit der Finanzierung aus dem Konjunkturpaket III. Auf die erste öffentliche Ausschreibung gab es kein Angebot. Bei einer beschränkten Ausschreibung meldete sich nur ein Bewerber, dessen Preis beim Doppelten der Kostenermittlung lag. Aus diesem Grund wurde die Ausschreibung erneut aufgehoben. Das Görlitzer Planungsbüro will mit dem Hersteller sprechen, um eine abgesspeckte Variante umzusetzen.

Im Ortsteil Kleindittmannsdorf begann am 12. August die Dorfteichsanierung durch die Firma RP Bau aus Dörrröhrsdorf-Dittersbach. Das in DDR-Zeiten gebaute Becken aus Betonteilen ist verschlissen und der Teich völlig zugewachsen. Kein guter Zustand für einen Löschwasserteich. Auch das Umfeld rund um das Kriegerdenkmal wird neu gestaltet. Zunächst wurde das Wasser abgelassen und ein Drittel des Röhrichtbestandes ist als Auflage des Umweltamtes zu sichern und wurde für die Bauzeit mittels Bigbags in einem anderen Teich zwischengelagert und am Ende wieder eingepflanzt. Der neue Teich wird naturnah angelegt, das heißt eine Tonpackung dichtet den Teich nach unten ab und der Rand wird mit Grobkies und Wasserbausteinen angelegt. Ein Nadelbaum muss gefällt werden. Neue Gehölze und Sträucher ersetzen den Verlust. An den neu angelegten Wegen stehen künftig fünf Bänke und laden zum Verweilen ein. Bis Ende September soll die Maßnahme beendet sein.

E. R.

# unser roter bus

## TOP Angebote – Viele Leistungen inklusive

**10.10.-13.10. Almabtrieb in Südtirol – Herbstschnäppchen**  
Inkl. Große Dolomiten-Rundreise & Törggelenabend **399,- €**

### Oktoberferien:

**18.10.-20.10. Hamburg mit Möglichkeit Musicalbesuch** z.B. NEU: PRETTY WOMAN, TINA - Das Tina Turner Musical oder König der Löwen **ab 279,- €**

**23.10.-26.10. Paris – Je t' aime & Disneyland** - inkl. große Stadtrundfahrt/Stadtführung, Schifffahrt auf der Seine **ab 439,- €**

### Reisen mit Pfiff:

- 28.09.-02.10. **Rauris** – das Goldene Tal Österreichs mit Großglockner und Rundfahrt Zell am See – Auch als Wanderreise buchbar **ab 399,- €**
- 22.10.-27.10. **Polnische Ostseeküste** mit Ausflug Swinemünde & Insel Wolin **499,- €**
- 22.10.-27.10. **Kuren an der polnischen Ostsee** inkl. 8 kleine Anwendungen **399,- €**
- 06.10.-11.10. **Italien Rundreise & Rom - Schnupperpreis** mit Gardasee – Florenz - Toskana – Rom – Ravenna – Venedig inkl. Besichtigung Petersdom **569,- €**

++++ NEU: Inklusive Haustürabholung (im Einzugsgebiet) bei Mehrtagesfahrten ++++

### Auszug aus unseren Tagesfahrten:

- 11.09. **Landesgartenschau in Frankenberg** inkl. Eintritt **49,- €**
- 27.09. **Schnuppertag Böhmen & die 13. Quelle mit Becherovka** **60,- €**
- 29.09. **Weinfest in Meißen** **35,- €**
- 12.10. & 07.12. **MAMMA MIA – Das Musical** in Berlin **ab 82,- €**
- 12.10. **BLUE MAN GROUP** in Berlin **ab 94,- €**
- 21.10. **Gemeinsam statt einsam – Thüringer Glasherbst** **49,- €**
- 22.10. & 10.12. **Einkauf in Bad Muskau** **33,- €**
- 25.10. **Leipzig:**  
\* Zu Besuch bei BMW **ab 44,- €**  
\* Besuch Leipziger Zoo **ab 32,- €**  
\* Belantis **ab 27,- €**  
\* Kombi Panometer Carolas Garten & Zoo **ab 32,- €**
- 02.11. **NEU: Die große „Johann Strauß“ Gala** in Riesa **73,- €**
- 03.11. **NEU: Hansi Hinterseer & Graziano** aus Südtirol in Löbau **94,- €**
- 06.11. **NEU: Die „AMIGOS“** im Kulturpalast Dresden **85,- €**
- 21.11. **NEU: Mario Barth** in Dresden **78,- €**
- 25.11. **NEU: Adventszauber mit Michael Hansen** in der Räuberschänke **63,- €**
- 30.11. **NEU: „Weihnachten mit unseren Stars“** in Löbau präsentiert von Stefan Mross **82,- €**
- 05.12. **NEU: Adventsfest der Gefühle mit Michael Hirte** in Freital **76,- €**
- 19.12. **NEU: Adventskonzert mit dem Dresdner Kreuzchor** im Stadion **ab 53,- €**
- 29.12. **NEU: Weihnachtskonzert mit den „PALLDAUERN“** in Löbau **82,- €**
- 31.12. **NEU: Silvesterparty in Rammenau** **104,- €**
- 25.01.2020 **NEU: Ehrlich Brothers** in Berlin **ab 102,- €**

+++ Jetzt vormerken!!! +++  
**FEST DER REISE**  
am 3.10.2019 von 10-16 Uhr  
auf dem Markt in Kamenz  
\* mit Präsentation des neuen Reisekataloges 2020  
\* Musik & Tanz im „beheiztes“ Festzelt  
\* buntes Rahmenprogramm  
Shuttelbus Fahrpläne erhalten Sie ab 9.9.19 in unseren Reisebüros  
Verbringen Sie den Feiertag mit uns.

•••• Ab sofort erhalten Sie in unseren Reisebüros den DRUCKFRISCH erschienenen SONDERKATALOG & die neuen Tagesfahrten Advent & Frühjahr 2019/2020 ••••

Markt 7 • 01936 Königsbrück  
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Tel. 035795 361676  
Mail: touristik@u-r-b.com

Zur Schule 2 • 01917 Kamenz  
Mo.-Fr. 9-13 Uhr, 14-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
Tel. 03578 7877966  
Internet: www.urb-touristik.de

## Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Inhaberin: Steffi Steinbrecher  
Bandweberstraße 16  
(Eingang über Bankstraße)  
01900 Großröhrsdorf  
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55  
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61  
E-Mail: info@hapido.de  
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Wir helfen  
mit  
Herz und Kompetenz!



Tagespflege  
Am Lehngut 3  
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich  
Telefon: 035952/499409  
Fax: 035952/499407  
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Thomas Hänsel

**BOSCH**  
Service

**Bis 30.09.2019**  
**Winter-Reifen zu**  
**Sommer-Preisen**  
**vorbestellen!!!**



Spittelweg 13  
01896 Pulsnitz

☎ 035955/54514

www.autoservice-haensel.de



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrsdorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

2014392

## Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb

SOS - Notruf  
4 44 48

August-Bebel-Straße 5  
01896 Pulsnitz  
Tel. 03 59 55 / 4 44 44

2014399

## Lust auf einen heißen Job?



Starte **jetzt** deine Ausbildung als Köchin  
bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:  
La Ola Zentralküche e.K.  
Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz  
oder: personal@laola-zentralkueche.de

was wir euch bieten:

- Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

LA@LA

ZENTRALKÜCHE

www.laola-zentralkueche.de

2014387

## Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99

Mobil 01 72 / 344 344 1

e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



# Brunnenhof Pulsnitz Kundenparkplätze kostenfrei

25 Jahre Hahmann Optik in Pulsnitz



Sun und Fun 2019

Gesunde Augen - Entspannt Sehen

**Sonnengläser in Aktion**

Einstärken ab 39,00 € / Paar

Gleitsicht ab 159 € / Paar

Sehen in neuen Dimensionen

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2018

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstraße 5  
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de  
Aussehen in Perfektion

2014395

# HAHMANN ART



## brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Neue Möglichkeiten der Augenoptik - Kontaktlinsen können Wunder bewirken

Stopp der Kurzsichtigkeitszunahme bei Jugendlichen und Erwachsenen

Wir kennen alle die Veränderungen der Kurzsichtigkeit meist mit steigender Tendenz, vor allem bei Jugendlichen, aber auch bei Erwachsenen mit überwiegender Arbeit im Nah- und Lesebereich. In den westlichen Industrieländern ist die Zunahme der Kurzsichtigkeit in der Bevölkerung statistisch klar nachweisbar. In Zeiten verstärkten Lesens (Schule - Studium - Arbeit) wird die Veränderung zur Kurzsichtigkeit ein gesellschaftliches Problem. Beginnt die Kurzsichtigkeit bereits im Kindes- und Jugendalter können sich gesundheitliche Probleme anschließen.

Neueste Studien aus Australien belegen erstmals die Veränderung der Hornhautvorderfläche nach langem Lesen. Zusätzlich können die speziellen Sehverhältnisse beim Lesen zu einem Wachstumsimpuls am Auge führen - gleichbedeutend mit einer Zunahme der Kurzsichtigkeit.

Diese Aussage deckt sich genau mit den Erfahrungen von erfahrenen Kontaktlinsenanpassern. Es gibt verschiedene Methoden um die Kurzsichtigkeitszunahme zu verlangsamen bzw. zu stoppen.

Spezial Kontaktlinsen weich (Tag-trage KL) Verlangsamung 29-50%  
Spezial Kontaktlinsen formstabil (Tag-trage KL) Verlangsamung 50-85%  
Orthokeratologie (Über-Nacht-Korrektion) Verlangsamung 65-100%

Die **Kurzsichtigkeitskorrektur durch Über-Nacht-trage-Kontaktlinsen** - genannt **Orthokeratologie**, ist die beste Methode langfristig die Zunahme der Kurzsichtigkeit zu stoppen. Hierbei werden speziell angepasste Linsen täglich während des Schlafes getragen. Diese kleinen Wunderdinge korrigieren die Kurzsichtigkeit buchstäblich im Schlaf.

Am Tag braucht man keine Korrektur mehr. Diese Stabilität hält bis zu 36 Stunden an. Bei Studien über 3 Jahre hat sich

bei allen Anwendern von Orthokeratologie die Kurzsichtigkeit im Zeitraum der Anwendung nicht signifikant verändert. Durch die Kontaktlinsen Anpassung mit neuester Messtechnik (Anpassung am Hornhautscanner mit 20.000 Messpunk-

ten) erreichen wir ein Höchstmaß an Verträglichkeit aller Linsensysteme.

PS.: Wussten Sie, dass es mittlerweile Gleitsichtkontaktlinsen gibt - auch als Orthokeratologie Korrektur?

Nutzen Sie unsere Einführungsangebote und testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I-Profilier.

Wir können die Welt nur bedingt verändern - die Sicht auf die Welt mit Garantie!

Niels Hahmann

Hahmann Optik GmbH  
Zeiss Relaxed Vision Experte 2018  
Wettinstraße 5, Pulsnitz

2014391

01896 Pulsnitz  
Bischofswerdaer Straße 24 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50

01917 Kamenz  
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Sanitätshäuser  
**Schaub**

Rehatechnik GmbH



## JOBST Maternity Belly Band

Kompression für ein leichteres Gefühl während der Schwangerschaft

Von den ersten Anzeichen einer Schwangerschaft bis zum mittleren Drittel unterstützt das JOBST Maternity Belly Band den Bauchbereich und den unteren Rücken.

Lassen Sie sich unser komplettes Sortiment zeigen!

Wir beraten Sie gern.



Flex Zone

Atmungsaktiv

Mitglied im Verbund rehaVital

www.schaub-pulsnitz.de

## SIE HABEN DEN TRAUM, WIR DIE FINANZIERUNG

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum mit der Baufinanzierung der Allianz. Wir beraten Sie persönlich und individuell.

Allianz Hauptvertretung Olaf Jentsch  
Julius-Kühn-Platz 1, 01896 Pulsnitz  
Tel. 035955.72 450, Mobil 0177.67 59 207  
www.olafjentsch-allianz.de

Allianz

2019661

### MdR in Pulsnitz

Im Rahmen der Gewinnspiel-Aktion „**Wünsche werden wahr**“ im September steht auch wieder Pulsnitz mit auf dem Plan. Wahrscheinlich am **9. September** will Silvio Zschage mit seinem Team auf dem **Pulsnitzer Markt** Station machen und seinen Pavillon aufschlagen. Wer also dabei sein will, sollte nicht verpassen MdR-Radio zu hören, um Genaueres zu erfahren.

### Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?

Da werden Sie geholfen.  
Helfer in Haus - Hof - Garten

Schulenburg  
0152 34 20 53 74

2016609



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:  
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!

Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,  
die halten, was wir seit über 22 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf

Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

2014392

## CATERING & PARTYSERVICE



PARKIDYLLE

Essen auf Rädern

... wir kochen

FRISCHE HAUSMANNKOST

und liefern kostenfrei zu Ihnen.

http://www.parkidylle.de - Tel.: 035795/397390

2014392



TS Personal-  
dienstleistung  
Thomas Skumia e. K.

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN  
PARTNER FÜR  
PERSONAL

ODER EINEN  
JOB?

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!  
Kontaktdaten, Informationen & aktuelle Stellenangebote auf:

ts-personaldienstleistung.de



## Veranstaltungen im September

- 02.09., 16.00 Uhr Schulanmeldung**  
Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“
- 04.09., 19.00 Uhr Reisevortrag über Kapverden - die Trauminsel Santo Antao von Frank Sühnel**  
Bibliothek der VAMED Klinik Schwedenstein
- 06.09., 19.00 Uhr Volksmusikduo Krampe**  
Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 07.09., 09.00 Uhr 9. Sportfest der Grundschule Oberlichtenau**  
Grundschule, Sportgemeinschaft Oberlichtenau, Abt. Leichtathletik Sporthalle Oberlichtenau
- 07.09.-03.11. Künstler der Oberlausitz, Teil II**  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V., Ostsächsische Kunsthalle
- 07.09., 19.00 Uhr Ausstellungseröffnung** Drei künstlerische Handschriften einer Familie: Dieter, Norbert und Katharina Strahl, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 07.09., 19.00 Uhr Passion**  
Kirchgemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche
- 08.09., 09.00 Uhr 14. Keulenberggrundfahrt** Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V. Start und Ziel: Barockschloss Oberlichtenau, 12.30 Markt Pulsnitz
- 08.09., 10.00 Uhr Tag des offenen Denkmals** CV Oberlichtenau e.V. Bibelland Oberlichtenau
- 08.09., 14.00-16.00 Uhr Turm- und Kirchenführungen im Rahmen des Tages des offenen Denkmals**  
Kirchgemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche
- 08.09., 17.00 Uhr Konzert des Instrumentalensembles Pulsnitz**  
Kirchgemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche
- 11.09., 14.00 Uhr Seniorennachmittag**  
Goldene Ähre Friedersdorf
- 11.09., 19.00 Uhr Öffentliche Chorprobe des gemischten Chores Pulsnitz**  
Körpertherapiesaal der VAMED Klinik Schwedenstein
- 12.09., 19.00 Uhr Vortrag – Perlen der Oberlausitz von Gerold Dudziak**  
Bibliothek der VAMED Klinik Schwedenstein
- 12.09., 20.00 Uhr Frauenabend** Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf Bethlehemraum
- 13.09., 19.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Dietmar Proft** – deutsche Schlager und Unterhaltungsmusik mit Keyboard und Gesang Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 14.09., 19.00 Uhr Vortrag – Bali von Michi Münzberg**  
Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 15.09., 13.30 Uhr Erntedankfest mit Gemeindefest**  
Kirchgemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche und Pfarrgärten
- 18.09., 19.00 Uhr Expressionismus in der Oberlausitz**  
Kai Wenzel, Kunsthistoriker, Görlitz, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 19.09., 19.00 Uhr Öffentliches Treffen**  
Pulsnitzer Heimatverein e.V. Ratskeller Pulsnitz
- 21.09., 14.00 Uhr Stammtreff mit Eltern**  
Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V. Rangergelände „Wilde Freiheit“, Hempelstraße
- 26.09., 14.00 Uhr Rentnernachmittag** Heimatverein Oberlichtenau e.V. Bürgerhaus Oberlichtenau
- 26.09., 19.00 Uhr Lesung: Kriminelles aus Sachsen von Dietmar Sehn**  
Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 27.-28.09., 19.00 Uhr 13. Oktoberfest der Handballer**  
Sportgemeinschaft Oberlichtenau Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
- 27.09., 19.00 Uhr Musikabend – Die Liederwiese**  
Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 28.09., 09.00 Uhr Buchpreisturnen**  
Sportgemeinschaft Oberlichtenau e.V., Abt. Turnen Sporthalle Oberlichtenau
- 28.09., 14.00 Uhr 20. Jahresfeier – Hauptstamm: Spielspaß**  
Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V. Rangergelände „Wilde Freiheit“, Hempelstraße
- 28.09., 19.00 Uhr The Gospel Passengers, Gospelchor aus Dresden**  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
- 28.09., 19.00 Uhr Konzert des Oberlausitzer Orgelsommers mit Kantor Helge Schulz**  
Kirchgemeinde Oberlichtenau Martinskirche
- 30.09., 19.00 Uhr Musikalische Zeitreise mit Reini & Co.**  
Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz

## Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende September

Do., 19.9., 15.00-18.00 Uhr in der Oberschule Pulsnitz, Kühnstraße 1  
Do., 12.9., 15.30-18.30 Uhr in der Grundschule Oberlichtenau, Keulenbergstraße 6

## Seniorenveranstaltungen September

## Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54

Mittwoch, 11. und 25. September, 14.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Kaffeetrinken

## Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5

**Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee**  
Mittwoch, 04.09., 14.30 Uhr mit Herrn Schöne, Herrn Grüner  
Mittwoch, 11.09., 14.30 Uhr mit Herrn Küchler  
Mittwoch, 18.09., 14.30 Uhr mit Pfarrer Fourestier  
Mittwoch, 25.09., 14.30 Uhr mit Pfarrerin Hiecke  
**Rommé und andere Spiele:** Dienstag, 3. und 17. September 2019, 14.00 Uhr

## Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70

Jeden Montag 13.15-15.15 Uhr, Gaststätte Bürgergarten, Ziegenbalgstraße 7  
Anfänger und Neueinsteiger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

Wandergruppe Pulsnitz  
Wanderung nach Friedersdorf

Treffpunkt: Donnerstag, 12. September, 13.15 Uhr Treffpunkt Postmeilensäule  
**Wanderung zur Bäckerei Ziller nach Friedersdorf**  
Strecke: Külz-Straße – Schwedensteinklinik – Eichert – Gartensparte – Weiße Brücke Friedersdorf  
Zurück: über blauen Strich – Gartensparte Erholung – Pulsnitz  
Wanderstrecke: ca. 11 Kilometer  
Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

## Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

## Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Oktober-Ausgabe erscheint am 28. September 2019, Redaktionsschluss ist am 13. September 2019, Anzeigenschluss ist am 16. September 2019. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

## Öffnungszeiten

**Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information,**  
Am Markt 3, Telefon 4 42 46  
Montag geschlossen  
Dienstag - Samstag 10-16 Uhr

**Stadtmuseum und Bibliothek**  
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81  
Montag geschlossen  
Dienstag, Donnerstag 12-18 Uhr  
Mittwoch, Freitag 10-16 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage geschlossen  
Das Stadtmuseum öffnet am Wochenende zu den Zeiten vom Café Marie: 13-18 Uhr  
bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

**Jugendtreff Rietschelstraße 22a**  
**Öffnungszeiten:**  
Mo bis Do 15-20 Uhr  
Kontakt: Tom Schurig Tel. 0176 792 45 800

## Galerien des

## Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

**Geburtshaus Ernst Rietschels**  
**Dauerausstellung** zu Leben und Werk Ernst Rietschels,  
**Walter Nessler – Landschaftsaquarelle Schottland**  
Sonntag 14-17 Uhr und nach vorheriger Anmeldung Tel. 03 59 55/4 23 18

## Ostsächsische Kunsthalle

7.9.-24.11. **Künstler der Oberlausitz, Teil II**  
Geöffnet jeweils Do, Fr und So 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

## Kultursaal

**der Vamed Klinik Schloss Pulsnitz**  
8.9.-24.11. **Dieter, Norbert und Mathilda Strahl** Drei künstlerische Handschriften einer Familie. Zum Gedenken an den 1. Todestag von Dieter Strahl - Geöffnet jeweils Sonntag 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

## Kreativnachmittage

## „Alles Natur“, Ziegenbalgplatz

**Kreativkurse** bieten wir für Gruppen bis ca. 8 Personen auf Anfrage an.

## Kursinhalte:

- Filzen in Nasstechnik  
- Kräuterseifen gestalten  
- Tücher & Schals geschickt kneten  
- Kuschteltiere stopfen und vernähen  
**NEU:** Zum Kreativkurs "Tücher & Schals geschickt geknotet" kommen wir auch gern zu Ihnen ins Büro/Verein/Firma oder nach Hause ab einer Teilnehmerzahl ab acht bis 35 Teilnehmern.  
Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder persönlich bzw. unter info@alles-natur-pulsnitz.de

## Aktion in „Alles Natur“ im September:

## 20 % und mehr auf Baby- und Kinderartikel sowie Spielwaren

## Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr

durchgehend, Sa 10-12 Uhr  
Tel. 03 59 55 - 7 04 41

## Christliche Bücherstube

Bücher, Karten, CDs und DVDs, köstlicher Wein aus Israel, hübsche Auswahl an Geschenkideen für verschiedene Anlässe: Hochzeit, Geburtstag, Taufe...

**Öffnungszeiten:** Mo, Mi und Fr 10-18 Uhr, Tel.: 03 59 55 - 77 97 30

## Notrufe

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (03571) 1 92 22

**Polizei - Notruf** 110

**Polizeirevier Kamenz**

Poststraße 4 (03578) 35 20

**Polizeistandort Großröhrsdorf**

Rathausplatz 1. Zimmer 32 (035952) 38 30

**Sorgentelefon:** 0800 1 11 01 11

**Telefon - Seelsorge:** 0800 1 11 02 22

**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20

**Störungen - Rufnummern:**

Erdgas: (0351) 50 17 88 80

Strom: (0351) 50 17 88 810

**ENSO Netz GmbH**

(Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10

(kostenfrei), eMail service-netz@enso.de, www.enso-netz.de

**ENSO Energie Sachsen Ost AG**

(Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68

(kostenfrei), eMail: service@enso.de, www.enso.de

**Wasserversorgung:** Wasserversorgung

Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel:

innerhalb der Dienstzeiten: (03594) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173-397 9696

**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz;

zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: (03578) 377 377

**Wärmeversorgung:** zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel: (03578) 377 377

Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

**Straßenmeisterei Wachau** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: (03578) 7871 - 66283

## Familien

**AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg** Tel. 7 36 33  
**Krabbelgruppe:** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.15-16.00 Uhr für Eltern mit Kindern ab sechs Monaten bis drei Jahre  
**Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.** Tel. 0 35 94/70 52 90  
**Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6,** jeweils Montag 9.30-10.30 Uhr für Eltern mit Kindern ab sechs Monate, Sommerpause in den Ferien  
**Familienport Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2:** Tobestunde jeweils donnerstags 1. Gruppe 15.30 - 16.30 Uhr, 2. Gruppe 16.30 - 17.30 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren  
**Kleiderbörse:** Wie jedes Jahr bieten wir auch in diesem Jahr Kindersachenbörsen an. Sie können selbst Ihre gebrauchten Kindersachen zum Kauf anbieten oder aber zum günstigen Preis Babyausstattung, Kindersachen, Schuhe und vieles mehr erwerben. Die Festhalle Großröhrsdorf bietet Platz, liegt zentral und ist gut erreichbar für Käufer und Verkäufer. Es werden keine Tische gebraucht!  
Termin: 14. September 9 bis 11 Uhr, Standgebühr 8 €, Anmeldung zwingend per Telefon ab 8.00 Uhr unter 03594 705290 nötig. Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

## Pflegedienste

## Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55

Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung  
Allgemeine soziale Beratung, Herr Benjamin Lederer, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

## Pflegetaxi Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

## Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00

Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

## Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85

Termine nach Vereinbarung  
**Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55**  
Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Sigrid Bartylla  
Termine: Dienstag 10-12 Uhr

## Rentensprechtag im Rathaus Pulsnitz

Bürger der Stadt Pulsnitz (mit allen Ortsteilen und den in der Verwaltungsgemeinschaft dazugehörenden Gemeinden) können als kostenloser Service der gesetzlichen Rentenversicherung beim monatlichen Sprechtag ihren Rentenanspruch direkt im Rathaus stellen. Eine vorherige Ausfüllung von Antragsformularen in Papierform ist dabei nicht erforderlich (elektronische Antragsfassung). Die nächsten Termine sind:  
**Donnerstag, der 26. September 2019**  
**und Donnerstag, der 17. Oktober 2019**

## Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau		Ohorn	
Restabfall:	Di 10. und 24.09.	Restabfall:	Mi 04. und 18.09.
Bioabfall:	Mo 02. und 09.09.	Bioabfall:	Mo 02. und 09.09.
	Mo 16., 23. und 30.09	Mo 16., 23. und 30.09.	
Gelbe Tonne:	Mo 02., 16. und 30.09.	Gelbe Tonne:	Mo 02., 16. und 30.09
Papiertonne:	Di 10.09.	Papiertonne:	Fr 13.09.

(Angaben ohne Garantie)

## Gottesdienste

## Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55

01.09. in Oberlichtenau 08.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke  
in Friedersdorf 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfarrer Mantei

07.09. in Pulsnitz 19.00 Uhr Passion

08.09. in Friedersdorf 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
in Ohorn 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfarrerin Hiecke  
in Oberlichtenau 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke

15.09. in Pulsnitz 13.30 Uhr Erntedankgottesdienst

22.09. in Friedersdorf 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst anders mit Taufe, Junge Gemeinde/Pfarrerin Grüner

29.09. in Oberlichtenau 08.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Hiecke  
in Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst  
in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst

## Jesus-Gemeinde, Standort Pulsnitz, Turnhalle GS Pulsnitz, Dr.-Michael-Str. 2

08.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, Beginn mit Kaffee & Kuchen  
22.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, Beginn mit Kaffee & Kuchen

## Bereitschaftsdienste

## Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22

## Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr; Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

## Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

7./8.9. Frau Dr. Schröder, Bandweberstraße Str. 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88  
14./15.9. Frau Dr. Bohry, Bischofswerdaer Straße 38, Brettnig, Tel. 03 59 52/5 83 44  
21./22.9. Herr ZA Wils, Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11  
28./29.9. Herr Dr. Christoph, Ziegenbalgstraße 5, Tel. 77 05 75

ACHTUNG: Dienständerungen können aktuell unter [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) abgerufen werden!

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

## Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg

28.8., 9., 15., 21.9. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31  
29.8., 10., 22.9. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36  
30.8., 11., 23.9. Arnoldis-Apotheke Amsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60  
31.8., 12., 24.9. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36  
1.9., 13., 25.9. Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11  
2., 14., 26.9. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68  
27.9. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11  
4., 16., 28.9. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70  
5., 17., 29.9. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35  
3., 6., 18., 30.9. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28  
7., 19.9. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15  
8., 20.9. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15

## Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück

28./29.8., 15./16.9. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30  
30./31.8., 17./18.9. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30  
1./2., 9./10., 13./14., 19./20., 27./28.9. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40  
3./4., 21./22.9. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96  
5./6., 23./24.9. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20  
7./8.9. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38  
11./12., 25./26., 29./30.9. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64

**Angaben ohne Garantie!**